

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Jänner 1987

194302
1987-03-9 Folge 1

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladung

zu dem am Donnerstag, dem 29. Jänner 1987, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Filmabend

"Volkskundliche Filmdokumente aus Südtirol.

Aufgenommen von Richard Wolfram in den Jahren 1940/41."

Es wird eine Auswahl von Filmen mit brauchtümlicher Thematik gezeigt, die im Rahmen von Brauchtumsaufnahmen in Südtirol in den Jahren 1940/41 entstanden sind ("Klosen" in Stilfs, Nikolausspiel in Prags, Klöckeln in Durnholz, u.a.). Das gesamte volkskundliche Filmmaterial aus dem Besitz von Prof. Wolfram befindet sich nun im Österreichischen Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film in Wien und steht auf diese Weise für Forschungs- und Lehrzwecke zur Verfügung. Emer. o. Univ.Prof. Dr. Richard WOLFRAM wird an diesem Vortragsabend seine Filme persönlich kommentieren.

Eintritt frei !
Franz Grieshofer
Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen !
Klaus Beitzl
Präsident

Hinweise

1) Mitgliedsbeitrag 1987

Die Vereinsleitung erlaubt sich, wie gewohnt, dieser ersten Folge des Nachrichtenblattes einen Erlagschein mit der Vorschreibung der zu Jahresanfang fälligen Mitgliedsbeiträge und Bezugsgebühren für die "Österreichische Zeitschrift für Volkskunde" beizulegen. Sowohl die Höhe des Mitgliedsbeitrages, öS 150.-, welche den regelmäßigen Bezug des Nachrichtenblattes "Volkskunde in Österreich" einschließt, als auch der Bezugspreis für die Zeitschrift, für Mitglieder öS 240.- (für Nichtmitglieder öS 360.-) + Versandkosten konnten in diesem Jahr beibehalten werden. Zusätzliche Spenden bei der Anweisung der



gliedsbeiträge werden jedoch dankend angenommen. Allfällige Zahlungsrückstände sind auf dem Erlagschein angemerkt. Um ihre Bezahlung wird gleichfalls höflich gebeten. Die Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland werden gebeten, die Einzahlung mittels beiliegendem Erlagschein auf das Postgiroamt München vorzunehmen. Mitgliedsbeitrag DM 22.-, Zeitschrift DM 35.- (für Nichtmitglieder DM 52.-) + Versandspesen. Die Vereinsleitung bittet ihre Mitglieder, zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers, die Einzahlungen möglichst unverzüglich vorzunehmen.

2) Veranstaltungstermin

Aufgrund einer Umfrage über den günstigsten Veranstaltungstermin für die Vorträge des Vereins für Volkskunde sind zahlreiche Meinungen eingegangen, für die wir herzlich danken. Die meisten Mitglieder sprachen sich für den Donnerstag aus, die Uhrzeit sollte gleichbleiben. Der Verein möchte dieser Meinungsäußerung Rechnung tragen, indem für das kommende Veranstaltungsjahr probeweise der Vortragstermin auf Donnerstag, 18.00 Uhr, verlegt wird.

3) Neue Eintrittspreise

Im Zuge der Neuregelung der Eintrittspreise in den Bundesmuseen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ändern sich auch die Tarife im Österreichischen Museum für Volkskunde. Der Vollpreis wird ab 1.1.87 S 15.- betragen, der Ermäßigungspreis S 5.-. Folgende weitere Regelungen zum Eintritt in die Bundesmuseen treten ab 1.1.87 in Kraft:

Freier Eintritt: Kinder bis zum 10. Lebensjahr, Teilnehmer von Lehrveranstaltungen (Schüler oder Studentengruppen mit begleitender Lehrperson, Lehrer bei Veranstaltungen des Museumspädagogischen Dienstes), Mitglieder des ICOM

Ermäßigter Eintritt: Schüler, Studenten, Schwerkriegsbeschädigte, Senioren (ab 60. Lebensjahr) und Militärpersonen jeweils gegen Ausweisleistung

Jahreskarte: S 300.-. Sie berechtigt zum freien Eintritt in alle Bundesmuseen während eines Jahres und zur Inanspruchnahme der Ermäßigung bei Sonderausstellungen.

Die Mitgliedschaft bei einem Förderverein berechtigt nur zu einem freien Eintritt in das dem Verein zugeordnete Museum.

Sammelkarte: die Neuregelung der Sammelkarte tritt erst mit Eröffnung der Schatzkammer in Kraft.

Freier Eintritt an Sonntagen: An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt frei. Dies gilt nicht für allfällige Sonderausstellungen, für die ein separater Eintritt erhoben wird. Die o.a. freien bzw. ermäßigten Eintritte gelten für In- und Ausländer. Der Vertrieb der Jahreskarten erfolgt zunächst durch die Förder-

vereine, ist jedoch nicht auf diese beschränkt. Die Einrichtung einer zentralen Vorverkaufsstelle ist vorgesehen.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19
(Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen)

"Musik und Brauchtum der Weihnachtszeit in Tirol"
"Krippenmotive auf Briefmarken"

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Die Statuen der Vergänglichkeit" - Volkskunst ungarischer Dorffriedhöfe

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois (tägl. 10-12, 13-18 Uhr)

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya (Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

STAINZ/STMK. Volkskunst aus Lettland. - Das Steiermärkische Landesmuseum Joanneum zeigt in der Außenstelle Schloß Stainz vom 30. November 86 bis 8. Februar 87 die Sonderausstellung "Angewandte Kunst und Volkskunst aus Lettland". Farbenprächtige Web- und Stickarbeiten, Stickereien, typische lettische Keramik, Holzarbeiten in traditioneller Form, Flecht- und Lederarbeiten und eine große Auswahl an Bernsteinschmuck zeugen von der hohen Qualität des lettischen Kunsthandwerks.

INNSBRUCK. Keramik aus Faenza. - Im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum wurde am 9. Dezember 1986 die Sonderausstellung "Keramik aus Faenza" vom Mittelalter zur Gegenwart aus dem Museo Internazionale delle Ceramiche in Faenza eröffnet.

WIEN. Musik im mittelalterlichen Wien. - Im Historischen Museum der Stadt Wien wurde am 17. Dezember 1986 die Sonderausstellung "Musik

im mittelalterlichen Wien" unter der Mitwirkung der Schola Cantorum Viennensis eröffnet.

Tagungen, Veranstaltungen

SZEKESFEHERVAR/UNGARN. 8. Internationales Symposium Ethnographia Pannonica. - Die Ethnographia Pannonica Hungarica in der Ungarischen Ethnographischen Gesellschaft und das König Stephan Museum veranstalten in der Zeit vom 27. - 29. Mai 1987 in Székesfehérvár das 8. Internationale Symposium Ethnographia Pannonica.

Das Thema der Tagung lautet "Märkte und Warenaustausch im Pannonischen Raum". Es werden Vorträge zu den Problemkreisen Märkte, Markorte und ihre Funktion, Warenaustausch und -transport, Wanderhandel und Wanderhändler, "kleiner Grenzverkehr", auch Schmuggel usw. erbeten, wobei auch Probleme der Gegenwart erörtert werden können. Die maximale Sprechdauer beträgt 30 Minuten, die Kongreßsprachen sind Deutsch und Englisch.

Anfragen zur Tagung sind zu richten an:

Dr. László LUKACS, König Stephan Museum, PF 12,
H-8001 Székesfehérvár, Tel. 22 15 583.

Institute, Archive

WIEN. ÖWF. Neue wissenschaftliche Filme. - Im Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film sind folgende neue Filme erschienen:

C 1870 Mitteleuropa, Niederösterreich - Zurichten eines Grindlbaumes und Einbau in eine wassergetriebene Kraftanlage

Ein 5.67 m langer Schwarzföhrenstamm wird von Zimmerleuten teils mit althergebrachten Geräten (Zimmermannsschnur, Breitbeil, Handhobel, Reifmesser, Bohrer) und teils mit Maschinen (Motorsäge, Handhobelmaschine) und teils mit improvisierten Behelfen (Stangenzirkel) als Wellbaum zugerichtet. Nachdem der schmiedeeiserne Anker eingesetzt und die Spannringe aufgezo-gen worden sind, wird der Grindlbaum in die Sägemühle beim Waldbauernmuseum in Gutenstein eingebaut. (Als Ergänzung C 1676 Herstellen eines hölzernen Wasserrades).

ÖWF, Wien. Prod.: 1983, Publ.: 1986

H. AST, Gutenstein, L. WALTNER, Wien; schwarz-weiß; MT/dt.; 30 Min.

C 1959 Mitteleuropa, Burgenland - Herstellung von Blaudruck

Dokumentation der wichtigsten Arbeitsvorgänge im Familienbetrieb des Blaudruckers Josef Koß: Bedrucken von Tischtüchern mit Modeln und von Meterware mit einer handbetriebenen Walzen-druckmaschine. Färben in der Indigoküpe. Entfernen der Pappreserve im Säurebad. Schwemmen und Trocknen. Bearbeitung der Me-

terware mit der Mangel. Verkauf auf dem Markt.

ÖWF, Wien. Prod.: 1985, Publ.: 1986

I. B. GRAEFE, Donnerskirchen; Farbe; MT/dt.; 34 Min.

GRAZ. Steirisches Volksliedwerk - Slowenisch-kroatisch-steirische Volksliedkontakte. - Eben erst ist eine Delegation des Steirischen Volksliedwerkes aus Agram und Laibach zurückgekehrt. Sie bestand aus Mitarbeitern im Steirischen Volksliedarchiv und Vertretern des ORF und wurde von Hermann HARTEL geleitet. Wichtigstes Detail der umfangreichen Arbeitsgespräche: Mit dem kroatischen Institut für Folklore-forschung in Agram wurde vereinbart, zu jeweiligen volksmusikalischen Forschungsprojekten beider Seiten Mitarbeiter zu entsenden. Mit dem Institut für Volksmusikforschung in Laibach wurde das grundsätzliche Übereinkommen getroffen, Feldforschung nördlich und südlich der Staatsgrenze gemeinsam durchzuführen.

Anlässlich dieser Exkursion hatten die Mitarbeiter im Steirischen Volksliedwerk Gelegenheit, die Arbeit der befreundeten Institutionen sowie ihre Archivsysteme kennenzulernen. Von jugoslawischer Seite war das Interesse an neuen Wegen der Volksmusikpflege besonders zu bemerken. Diesem Thema war auch das Referat von Hermann HARTEL gewidmet, das vor Fachleuten im österreichischen Kulturinstitut in Agram gehalten wurde. (H.H.)

Personalia

WIEN. Auszeichnung. - Sektionschef i.R. Dr. Hermann LEIN (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport) wurde mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Hiltraud AST, Markt Gutenstein - Ackerbürger, Handwerker, Arbeiter. Hg. v. d. Gesell. d. Freunde Gutensteins. Augsburg-Gutenstein, Perlach Verlag, 1986, 376 Seiten, Abb.

Rainer BECK, Naturale Ökonomie. Unterfinning: Bäuerliche Wirtschaft in einem oberbayerischen Dorf des frühen 18. Jahrhunderts. (= Forschungshefte hg. v. Bayerischen Nationalmuseum München, Bd. 11) München-Berlin, Deutscher Kunstverlag, 1986, 260 Seiten, Ktn. Tbn.

Gerhard BOGNER, Paul SESSNER, Augustin Alois Probst. Der Tiroler Krippenschnitzer und sein Werk in Völs am Schlern. Dachau, Verlags-

- anstalt. "Bayerland", 1985. 134 Seiten, zahlreiche Abb., meist in Farbe. ISBN 3-922394-67-1
- Fernand BRAUDEL, Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Aufbruch zur Weltwirtschaft. München, Kindler, 1986, 764 Seiten, Abb.
- Christian BAUER u.a. (Hgg.), Erinnerungen an Hanns Koren. Graz, Edition Strahalm. 1986, 118 Seiten, Abb.
- Jerzy CZAJKOWSKI, Muzeum budownictwa ludowego w sanoku. Park etnograficzny. Sanok 1986, 92 Seiten, Abb. (Text in polnisch, englisch und deutsch: Volksbauwesen Museum)
- Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde. Richard-Wolfram-Forschungsstelle. Ein Institut stellt sich vor. Salzburger Beiträge zur Volkskunde, Band 1. Herausgegeben vom Salzburger Landesinstitut für Volkskunde. Zusammengestellt von Rotraut ACKER-SUTTER unter Mitarbeit von Irmtraut FROSCHAUER. Eigenverlag Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Salzburg 1986. 86 S., Abb.
- Alexi DECURTIUS, Felix GIGER (Red.), Dicziunari Rumantsch Grischun. 106. Lfg. (Hoia I - Hutscha I). Winterthur, Societä Retorumantscha, 1986.
- Dorothea McEWAN, Das Wirken des Vorarlberger Reformators Bartholomäus Bernhards. Der Lutherfreund und einer der ersten verheirateten Priester der Lutheraner kommt zu Wort. (= Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs, Bd.7; der ganzen Reihe 14. Bd.) Dornbirn, Vorarlberger Verlagsanstalt, 1986, 119 Seiten, Abb.
- Václav FROLEC, Jihomoravské vinohradnictví. Brünn, Blok, 1984, 219 Seiten, 95 Tafeln mit Abb. (Dt. Zusammenfassung: Der Weinbau in Südmähren. Tradition und Gegenwart, 191-196)
- 800 Jahre Georgenberger Handfeste. Lebensformen im Mittelalter. Katalog einer Ausstellung vom 15.5. bis 26.10.1986 im Museum Lauriacum Enns (= Mitt. d. Museumsvereines Lauriacum Enns, N.F. H.24/1986). Enns, Museumsverein, 1986. 167 Seiten, Abb.
- Ludwig KERN u.a. (Red.), Pötttsching. Pötttsching, Marktgemeinde, o. J., 332 Seiten, Abb.
- Jochen MARTIN, August NITSCHKE (Hgg.), Zur Sozialgeschichte der Kindheit (= Veröffentl. d. "Instituts für historische Anthropologie e.V.", Bd.4/Kindheit Jugend Familie II) Freiburg-München, Verlag Karl Alber, 1986, 726 Seiten

Vera MAYER, Holzkirchen. Neuentdeckte Baukultur in Böhmen, Mähren, Schlesien und der Slowakei. Mit Photogr. von Franz MAYER. Wien-München, Herold, 1986, 192 Seiten, 194 Abb., davon 130 in Farbe.

Norbert MUMELTER (Bearb.), Ein "zimbrisches" Sprachdenkmal vom Südrand der Alpen. Die Erinnerungen der Constantina Zotti (1904-1980) aus Toballe in den Sieben Gemeinden. Zimbrischer Text mit neuhochdeutscher Übersetzung. (= Veröffentl. d. Landesverbandes f. Heimatpflege in Südtirol, Bd. 8). Bozen, Landesverband für Heimatpflege in Südtirol, 1986. 112 Seiten, Abb.

Musikethnologische Sammelbände. Hg. von Wolfgang SUPPAN, Band 8, Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1986. 151 Seiten. (Inhalt: Albert PALM, Die Länderartikel der Encyclopédie méthodique aus musikethnologischer Sicht, S. 7-90; - Costas Demetri IOANNIDES, The influence of Antique and Byzantine Music on the Folk Music of Cyprus, S.91-98; - Nefen MICHAELIDES, Das Reimpaar im zyprischen Volkslied; S. 99-102, - Milton L. STEWART, Structure and Style/General Characteristics) in Country Blues, S. 103-126; - Alois MAUERHOFER, Zur Gesamtausgabe des steirischen Volksmusikschatzes. Voraussetzungen, Erfahrungen und Ergebnisse bei der Katalogisierung der Quellenbestände, S. 127-140; - Leif Ludwig ALBERTSEN, Kritik an Schuberts Umgang mit Goethe-Texten. Mit einem Anhang über Zelter, S. 141-151).

Lutz REICHARDT, Ortsnamenbuch des Alb-Donau-Kreises und des Stadtkreises Ulm. (= Veröffentl. d. Komm. f. geschichtl. Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Bd. 015) Stuttgart, W. Kohlhammer; 1986, 382 Seiten, Karte im Anhang

Oskar REICHMANN (Bearb.), Frühneuhochdeutsches Wörterbuch, Bd. 1, Lfg.1 (Einleitung, Quellenverzeichnis, Literaturverzeichnis, a - abfal) Berlin-New York, Walter de Gruyter, 1986

Benedikt SCHNEIDER, Lassing 1036-1986. Lassing, Gemeinde, 1986, 267 Seiten, Abb.

Schöne alte Bildpostkarten. (= Katalog des NÖ. Landesmuseums N.F. 163). Wien, Kulturamt des Amtes der NÖ. Landesregierung, 1985, unpag., Abb.

Gerhard STRADNER, Musikinstrumente in Grazer Sammlungen. (Grazer öffentliche Sammlungen). (= Tabulae musicae Austriacae, Bd. XI) Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften, 1986, 204 Seiten, 78 Abb. auf Tfn im Anhang

Eduard STRÜBIN, Schwänke und Witze aus Jeremias Gotthelfs Geschich-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

ten-"Drucke". (= Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Bd. 71) Basel, Schweizer. Gesell. f. Völkde., 1986, 229 Seiten

P. Sture URELAND (Hg.), Entstehung von Sprachen und Völkern. Glotto- und ethnogenetische Aspekte europäischer Sprachen. Akten des 6. Symposions über Sprachkontakt in Europa, Mannheim 1984. (= Linguistische Arbeiten, 162). Tübingen, Max Niemeyer Verlag, 1985. 463 Seiten.

Vorarlberger Sprachatlas mit Einschluß des Fürstentums Liechtenstein, Westtirols und des Allgäus (VALTS). Bregenz, Vorarlberger Landesregierung, 1985. 1. Lieferung: Karten 1-16, 2. Lieferung: Karten 17-38a, mit einem Kommentar von Eugen GABRIEL, 64 S., und einer Einführung von Eugen GABRIEL, 104 S.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde in Wien, A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1070 Wien, Lindengasse 37.

Offenlegung: Die Mitteilungen des Vereins für Volkskunde in Wien stehen zu 100 % im Eigentum des Vereins. Der Verein dient dem Zweck der wissenschaftlichen Pflege der Volkskunde mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der sonst in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde wesentlich vertretenen Gebiete und der Verbreitung wissenschaftlich-volkskundlicher Ergebnisse. Dem Vorstand gehören an: Präsident Dir. Hofrat Dr. Klaus Beitzl, 1. Vizepräsident Univ.-Prof. Dr. Oskar Moser, 2. Vizepräsident w.Hofrat Univ.-Prof. Dr. Franz Lipp, Generalsekretär Oberrat Dr. Franz Grieshofer, Kassier Oberrat Dipl.Ing. Gerhard Maresch.

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Februar 1987

Folge 2

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladung

zu dem am Donnerstag, dem 26. Februar 1987, um 18.00 Uhr im österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Diavortrag

"Kundfahrt Kosovo 1986"

Bericht über eine Forschungsreise nach Jugoslawien
von Rat Dr. Felix SCHNEEWEIS, Kittsee.

Die Beschäftigung mit der albanischen Volkskultur durch die Ausstellung "Albanische Volkskultur" im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee 1984 und eine Reise in die SVR Albanien, aber auch die Aufarbeitung der alten Sammlungen und Dokumentationen des Österreichischen Museums für Volkskunde Wien von A. Haberlandt, L. Forstner, F. Heger, F. Nopcsa u.a. erweckten den Wunsch, die traditionelle Kultur der Albaner auch im an Albanien grenzenden Kosovo kennenzulernen. Gerade das nicht immer spannungsfreie Zusammenleben mehrerer Nationalitäten in diesem autonomen Gebiet innerhalb der Republik Serbien verstärkte unser Interesse. Wir hoffen freilich auch, durch den Ankauf volkskundlicher Gegenstände die albanische Sammlung des Ethnographischen Museums erweitern zu können. Die zweiwöchige Reise brachte erfreulicherweise eine beachtliche Ausbeute an Objekten und Fotos. (fs)

Eintritt frei !
Franz Grieshofer
Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen !
Klaus Beitzl
Präsident

Vorankündigung

Die Ordentliche Generalversammlung 1987 des Vereins für Volkskunde in Wien wird am Freitag, dem 20. März 1987, um 17.00 Uhr im österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vereins und des österreichischen Museums für Volkskunde 1986; 2. Kassenbericht 1986.



3. Entlastung der Vereinsorgane; 4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages; 5. Ehrungen; 6. Allfälliges. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 13. März 1987 beim Vereinsvorstand einzubringen.

Anschließend an die Generalversammlung findet um 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Leander PETZOLDT, Innsbruck, zum Thema "Neue Ansätze zur Interpretation von Volkssagen in der Gegenwart" statt.

Hinweise

1) Vorübergehende Schließung der Schausammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde.

Die Direktion des Österreichischen Museums für Volkskunde gibt bekannt, daß die Schausammlung des Museums von 2. Februar 1987 bis voraussichtlich 25. Oktober 1987 wegen Umbau- und Renovierungsarbeiten geschlossen bleibt. Der Bibliotheksbetrieb bleibt wie bisher aufrecht.

2) Jahreskarte der Bundesmuseen.

Ab sofort ist die neue Jahreskarte samt Wertmarke 1987, welche zum freien Eintritt in alle Bundesmuseen für das laufende Jahr 1987 berechtigt, in der Direktion des Österreichischen Museums für Volkskunde zum Preis von öS 300,- erhältlich. (Auskünfte erteilt Dr. Margot Schindler 43 89 05/26).

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.
Bibliothek (Di-Fr 9-16.00 Uhr) geöffnet

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, Tel. 02143/2304,

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Die Statuen der Vergänglichkeit" - Volkskunst ungarischer Dorffriedhöfe

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya, Tel. 02846/659
(Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

Tagungen, Veranstaltungen

WIEN. Informationsgespräch "50 Jahre Aussiedelung im Waldviertel". - Die Stadtgemeinde Allentsteig/NÖ veranstaltet am 12.2.1987 im Mar-morsaal des Niederösterreichischen Landhauses, Minoritenplatz 8, 1010 Wien, ein Informationsgespräch zum Thema "50 Jahre Aussiedelung am Beispiel Waldviertel". Unter der Leitung des Intendanten des Landesstudios Niederösterreich, Dr. Paul TWAROCH, sind folgende Statements geplant: Ziele für das Gedenkjahr 1988; Erinnerungen an "Mein Zuhause"; Aussiedelung aus der Sicht der Historiker; Wirtschaftliche Auswirkungen durch die Entsiedelung; Menschen ohne Heimat; Bedeutet Aussiedelung auch Kulturverlust?; Worte eines Aussiedlers; Diskussion und Programmöglichkeiten für das Gedenkjahr 1988.

Das Aussiedlungsgebiet im Waldviertel, wie es 1938 geschaffen wurde, bietet heute, nach fast 50 Jahren, eine große Zahl von Fakten und persönlichen Erfahrungen und Auswirkungen, die in interdisziplinärer wissenschaftlicher Tätigkeit verarbeitet werden können. Aus der Tätigkeit der Wissenschaft und Organisationen sollten neue Aspekte für die Zukunft entdeckt werden und eine objektive Wertung der Vergangenheit stattfinden.

WIEN. Mundart und Tracht der Landler in Siebenbürgen. - Unter diesem Titel berichtet Frau Lore-Lotte HASSFURTHER mittels Dias und Tonbandaufnahmen von einer Feldforschung in Siebenbürgen. Der Vortrag findet am Freitag, dem 20. Februar 1987, um 19.00 Uhr im Siebenbürgerheim, Schützengasse 13, 1030 Wien, statt.

WIEN. Hinterglasbilder. - Im Vortragssaal der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Frankgasse 8, 1090 Wien, findet am Mittwoch, dem 11. März 1987, um 19.00 Uhr ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Hans JESSERER zum Thema "Die Welt der Hinterglasbilder - Hinterglasbilder der Welt" statt.

WEITRA/NÖ. 8. Symposion des NÖ. Instituts für Landeskunde. - In Weitra im Waldviertel findet vom 6. bis 8. Juli 1987 das 8. Symposion des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde zum Thema "Versuche und Ansätze zur Industrialisierung des Waldviertels" statt. Das Symposion soll die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Gebiet von Gewerbe und Industrie vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart beleuchten und versuchen, die Ursachen ihrer Schwierigkeiten aufzuspüren. Geplant sind Vorträge zu folgenden Themen: Univ.Prof.Dr.Albert HACKL, Die Textilfabrik zu Brühl bei Weitra; Dipl.Ing. Eduard KASTNER, Die Rolle der Industrie in der Zukunftsplanung für das Waldviertel; Prof.

Dr. Wolfgang KATZENSCHLAGER, Gewerbe und Industrie in der Stadt Weitra; Univ. Prof. Dr. Herbert KNITTLER, Grundherrliche Brauhäuser und die Anfänge der Brauindustrie im Waldviertel; Volkmar KÖLLNER, Glashütten im Waldviertel und ihre Meister; Dr. Andrea KOMLOSY, Zur Geschichte der Waldviertler Textilindustrie; Dr. Kurt MOHLBERGER, Industrie und Gewerbebetriebe des Waldviertels im Spiegel landeskundlich-topographischer Quellen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; Univ. Prof. Dr. Gustav OTRUBA, Überblick über die Entwicklung der Industrie des Waldviertels; OStR Prof. Dr. Ernst PLESSL, Industriesiedlungen des Waldviertels aus siedlungsgeographischer Sicht; Dr. Wolfgang SCHWARZ, Raumplanung und Industrieförderung im Waldviertel nach dem Zweiten Weltkrieg; Univ. Ass. Dr. Thomas WINKELBAUER, Die Glashütten des Gföhler Waldes. Eine Exkursion zu alten Industrieanlagen im Gmünder Bezirk und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm runden die Tagung ab. Nähere Auskünfte erteilt: das Niederösterreichische Institut für Landeskunde, 1010 Wien, Wallnerstraße 4, Fürstenstiege, 2. Stock, Zi 216, Tel. 63 26 81/251 DW (Fr. l. Weber, Fr. l. Klein).

EISENSTADT. 17. Österr. Historikertag. - Vom 31. August bis 5. Sept. 1987 findet in Eisenstadt der 17. Österreichische Historikertag unter dem Generalthema "Österreich und der pannonische Raum" statt. Die Beratungen der Sektion 11: Historische Volks- und Völkerkunde (Vorsitz: Hofrat Prof. Dr. Klaus BEITL, Univ. Prof. Dr. Karl R. WERNHART) zum Thema "Historische volkskundliche und völkerkundliche Kartographie" werden am Mittwoch, dem 2. September 1987, durchgeführt. Referate: Ingrid KRETSCHMER, Wien, Der burgenländische Raum im Kartenbild; Michael MARTISCHNIG, Mattersburg, Der "burgenländische Volkskundeatlas"; Wolfgang GÜRTLER, Eisenstadt, Die Nutzung des Österreichischen Volkskundeatlases am Beispiel des Burgenlandes; Béla GUNDA, Debrecen, Die ungarische ethnographische Kartographie; Hans Peter ZELFEL, Eisenstadt, Das Wallfahrtswesen im Burgenland und seine Bezüge über die Landesgrenzen in der kartographischen Darstellung; Walter DOSTAL, Wien, Ethnographische Kartographie - theoretische Grundsätze und Verfahrenswesen; Robert WOLF, Wien, Rekonstruktion historischer Landkarten. Dargestellt an einem historisch-ethnographischen Beispiel aus Zentralafrika. Anmeldungen bis spätestens 31. Mai 1987 und Anfragen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. XII/2 (Landesarchiv-Landesbibliothek) Landhaus, Freiheitsplatz 1, A-7001 Eisenstadt. Teilnahmegebühr: öS 350.-.

Institute, Archive

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Sommersemester 1987.

Wien: 1. Studienabschnitt: LIESENFELD, Proseminar: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde II (UE, 3st); GAAL, Volkskunst und Handwerkerkunst (VO, 2st); STEININGER, Einführung in die volkskundliche Kera-

mikforschung (VO, 2st); PRICKLER, Archivforschung und Volkskunde (VO, 2st); FIELHAUER, Übung mit Exkursion: Steirische Eisenstraße (UE+EX, 3st); BOCKHORN, Proseminar: Regionale Volkskunde Österreichs (UE, 3st); LIESENFELD, Regionale Volkskunde Österreichs (UE+EX, 1st); BOCKHORN, Einführung in die volkskundliche Arbeitsweise (Vorprüfungsfach für die 1. Diplomprüfung) (VO+UE, 2st); 2. Studienabschnitt, 1. und 2. Studienrichtung: GAAL, Erzählkunst und Erzählgemeinschaft (VO, 2st); MITTERAUER, "Als Adam grub und Eva spann..." Geschlechterrollen und Arbeits- teilung im interkulturellen Vergleich (VO, 2st); BOCKHORN, Ein Schloß feiert Geburtstag II (UE, 2st); FIELHAUER, Seminar (SE, 3st); GAAL, Seminar: Monographische Forschung (SE, 3st); SCHNEEWEIS, Polnische Volkskultur II (VO, 2st); FLIEDL, Einführung in die Museumsdidaktik (mit besonderer Berücksichtigung der Kulturwissenschaften) (VO, 2st); KNAPP, Einführung in die empirische Sozialforschung für Volkskundler mit besonderer Berücksichtigung der Berufspraxis (VO+KO, 2st); ZUPFER, Konversationsforum zu Einzelbereichen der angewandten Volkskunde: Volkskunde und Erwachsenenbildung II (KO, 2st); - II. Studienabschnitt, 1. Studienrichtung und Doktoratsstudium: GAAL, Geschichte und traditionelle Kultur (UE+EX, 3st); FIELHAUER, Übung mit Exkursionen (UE+EX, 1st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten (SE, 1st); FIELHAUER, Diplomanden- und Dissertantenseminar (SE, 2st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE, 2st);

Graz: 1. Studienabschnitt: KATSCHNIG, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I (PS, 3st); PÖTTLER, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde II (PS, 3st); EBERHART, Allgemeine Volkskunde Österreichs (PS, 3st); SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Regionale Volkskunde Österreichs (PS, 3st); KATSCHNIG, Geschichte und Methoden der Volkskunde II (VL, 2st); HÖRANDNER, Regionale Volkskunde Österreichs (EU, 1st); WEISS, D., Arbeit und Gerät II (EU, 2st); WEISS, D., Volkskundliches Praktikum (PR, 2st); 2. Studienabschnitt: HÖRANDNER, Grundbedürfnisforschung (Nahrung - Kleidung) (Volkskunde des deutschen Sprachraumes und vergleichende europäische Volkskunde) (SE, 3st); HÖRANDNER, Fachbegriffe und Forschungsfelder (KO, 2st); HÖRANDNER, PV für Dipl. und Diss. (2st); MOSER, PV für Dipl. und Diss. (1st); GRABNER, PV für Dipl. (1st); JONTES, PV für Dipl. und Diss. (2st); EBERHART/PÖTTLER, Volkskundliche Museenskunde II (UE, 2st); PÖTTLER, V.H., Freilichtmuseen - Aufgaben und Probleme (VL+UE, 2st); EBERHART/ELBERT/KATSCHNIG, Volkskunde und Rundfunk (UE, 2st); JONTES, Probleme der europäischen Sagenforschung II (VL, 2st); SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Tourismus II (PJ, 2st); Für 1. oder 2. Studienabschnitt anrechenbar: HÖRANDNER, Einführung in die allgemeine Volkskunde Österreichs II - Materielle Kultur (ausgewählte Beispiele im Vergleich) (VL, 2st); GRABNER, Volksmedizin II (VL, 1st); BIEDERMANN, Sympathielehren und Wortmagie (VL, 2st); JONTES, Probleme der Sagenforschung II (EU, 1st); HÖRANDNER/EBERHART/KATSCHNIG/PÖTTLER, Exkursionen und Führungen (EU, 10st); MOSER/HÖRANDNER/EBERHART, Rumäniensexkursion (EU, 3st); WUTT, Ästhetik des All-

tags IV (VL+KO, 2st); Ergänzende Lehrveranstaltung aus Ethnologie: WEISS G., Pazifik im Umbruch - soziopolitische Analyse pazifischer Gesellschaftssysteme II (VL, 2st);

Innsbruck: ILG, Dissertantenseminar (PV, 1st); PETZOLDT, Die deutschen Volksbücher und die Anfänge des Prosaromans II (VL, 2st); PETZOLDT, Methodik historischer Forschung in der Volkskunde: Unbekannte Quellen zur Volkserzählung in Tirol (SE, 3st); PETZOLDT, Dämonen und Dämonologien vom Mittelalter bis zur Neuzeit (PS, 3st); PETZOLDT, Märchen, Sage, Schwank, Museale Präsentation und volkskundliche Fragestellungen (SE, 3st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar (PV, 2st); PETZOLDT, Exkursionen mit Übungen (EU, 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen (EU, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie (PK, 2st); SCHNEIDER, Einführung in die volkskundliche Literatur (PS, 3st); PRASCH, Probleme der Inventarisierung volkskundlicher Sammlungen (VL, 2st); KÖFLER, Archivalische Quellen zur Tiroler Volkskunde II (VL, 2st); GSCHNITZER, Volkskunst in Tirol (VL, 1st); MENARDI, Anleitung zur Inventarisierung von Bauernhöfen und bäuerlichen Nebengebäuden (VL, 1st); VAN STAA, Projekt: Empirische Erhebungen zum Jahresbrauchtum in Tirol II (AG, 2st); RACHEWILTZ, Agrargeschichte und Volkskunde (VL, 2st).

Personalia

GRAZ. Auszeichnung für Oskar Moser. - Univ.Prof.Dr.Oskar MOSER, emer. Ordinarius des Instituts für Volkskunde der Universität Graz, wurde am 6. Dezember 1986 zum Ehrenmitglied der Kungl. Gustav-Adolfs-Akademien in Uppsala gewählt. Der Verein für Volkskunde gratuliert seinem 1. Vizepräsidenten auf das herzlichste.

WIEN. Wechsel in der Geschäftsführung der ICOM. - Durch die Pensionierung von HR Dipl.Ing.Rolf NIEDERHUEMER, Direktor des Technischen Museums für Industrie und Gewerbe in Wien und Präsident des Österreichischen Nationalkomitees der ICOM (International Council of Museums), erfolgte mit 1. Jänner 1987 ein Wechsel in der Geschäftsführung des ICOM/ÖNK. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: HR Dr. Georg KUGLER, Direktor der Wagenburg und Leiter der Bibliothek des Kunsthistorischen Museums in Wien - Präsident, HR Hon.Prof. Dr.Klaus BEITL, Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde - Sekretär, OR Dipl.Ing.Gerhard MARESCH, Prov. Leiter des Techn. Museums f. Industrie und Gewerbe - Schatzmeister.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Karl BRUNNER, Gerhard JARITZ, Landherr, Bauer, Ackerknecht, Der Bauer im Mittelalter: Klischee und Wirklichkeit. Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlaus Nachf., 1985, 144 S., 94 z.T. farb. Abb.

Felix KARLINGER, Zauberschlaf und Entrückung. Zur Problematik des Motivs der Jenseitszeit in der Volkserzählung. (= Raabser Märchen Reihe 7) Wien, Selbstverl. d. Österr. Museums f. Volkskunde, 1986, 71 S. Preis: öS 120.-, für Vereinsmitglieder: öS 80.-.

Volker HÄNSEL, Maria KUNDEGRABER, Oskar MOSER (Hgg.), Tradition und Entfaltung. Volkskundliche Studien in memoriam Hanns Koren. (= Schriftenreihe des Landschaftsmuseums Schloß Trautenfels am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum, Band 3) Trautenfels 1986, 408 S., zahlr. Abb. (bis 31.3.87 öS 290.-, später öS 380.-).

Inhalt: Alfred KOLLERITSCHE, Erinnerung. In memoriam Hanns Koren; Anton L. SCHÜLLER, Schriftenverzeichnis Hanns Koren (Auswahl); Ilse KOSCHIER, Erzherzog Johann und Kärnten. Beziehungen zur geliebten "nachbarlichen Provinz"; Viktor H. PÖTTLER, Historische Realität oder historisierendes Szenarium? Darstellungsprobleme im Freilichtmuseum; Béla GUNDA, Beweglichkeit der Gebäude im karpatischen Kulturraum; Tone CEVC, Zur Rekonstruktion eines Bauernhauses aus dem Jahre 1506 in Srednji vrh bei Gozd-Martuljek; Hans FRÖHWALD, Bäuerliche "Ritzzeichnungen" im weststeirischen Bergland; Günther JONTES, Brandwirtschaft und Erdkohlen. Ältere Berichte über ihre steirischen Erscheinungsformen; Vitoimir BELAJ, Auf den Spuren einer "liburnischen" Alpwirtschaft; Ulrike AGGERMANN-BELLENBERG und Volker HÄNSEL, Bergmahd und Heuziehen im Ennstal; Iván BALASSA, Ein Bodenbearbeitungsgerät: Der Riß in Europa; Maria KUNDEGRABER, Pflug und Arl im Gebiet der Herrschaft Stainz; Oskar MOSER, Die Arl von Admont. Ein Pfluggerät aus Innerkärnten; Angelos BAŠ, Trabrennpferde auf den Bauernhöfen in der Umgebung von Ljutomer (Luttenberg, Untersteiermark); Klaus BEITL, Das khevenhüllersche "Zinnhaus" in Kreuzen (Kärnten). Eine Bildquelle um 1620 und ihre Auswertung für Handwerksgeschichte und Volkskunde; Gertrud BENKER, Gast, Wirt und Mahlgemeinschaft. Religiöse und gesellschaftliche Aspekte; Anni GAMERITH, Kommunikation bei traditionellen Alltagsmahlen unserer Bauern; Alexander FENTON, Sonntagsessen; Grith LERCHE, Brot im Museum; Roswitha ORAČ-STIPPERGER, Die Resch-Krippe in Haus im Ennstal. Lebendige Vergangenheit einer obersteirischen Gemeinde; Maria LEINER, "Christenleherscharkreuze" in der Weststeiermark; Sepp WALTER, Der Rantener Höllensturz. Gegenreformation und Toleranz bei Bildzeugnissen einer obersteirischen Pfarrkirche; Helmut EBERHART, Das Mirakelverzeichniss von Wildalpen; Ludvik KUNZ, Die Zymbalmusik der Spielleute im Kuhländchen (Nordostmähren) an der Wende des 18. zum 19. Jahrhundert; Gundl HOLAUBEK-LAWATSCH, Rhythmus, Reim und Ruf bei bäuerlichen Arbeiten. Dreschersprüche, Mäherreime und Halterrufe; Hermann STEININGER, Bagsteine als Schandstrafgeräte in Niederösterreich und steirische Belege zur Bagsteinstrafe; Fritz LOCHNER VON HÜTTENBACH, Die sprachliche Hinterlassenschaft der Kelten in der Steiermark. Ein Überblick.

Felix KARLINGER, Brentano și Basile. SA aus: Revista de Istorie și Teorie Literara (RITL) XXXIII, 1985, H.3 (61-64) und H.4 (50-54)

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Zeitschriftenschau

Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Neue Folge 52/1986:
Beiträge zur Geschichte der Diözese St. Pölten: S.74-83: Walter GRAF,
Kirchenlied und geistliches Volkslied in der Diözese St. Pölten; S.
84-95: Karl GUTKAS, Die Auswirkungen der josephinischen Reformen auf
die Stadt St. Pölten.

Swissair Gazette 12/1986, Themenheft zur Kult- und Brauchgestalt des
Hl. Nikolaus, mit folgenden Beiträgen: Theo GANTNER, Saint Nicholas -
Santa Claus. Religious Cult and Profane Custom. 15-21, 17 farb. Abb.;
Theo GANTNER, Saint Nicolas et l'arbre du Christ. Histoire de la
coutume dans la ville et la région Zurich. 22-23, 4 Abb.; Hugo LOET-
SCHER, Nach einem heiligen Nikolaus spähend ... 24-25; Regina BENDIX,
Santa Claus in den Vereinigten Staaten. Brauchtum-Standardisierung -
Kommerzialisierung. 28-31, 3 Abb.; Robert HOTZ, St. Nicholas: Facts
and Legends. The Complex Image of the Popular Saint. 32-39, 12 Abb.;
Robert HOTZ, Un "ange sur terre" - "l'égale des apôtres". Quelques
aspects du culte de saint Nicolas. 40-42, 2 Abb.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde
(Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot
Schindler, alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Öster-
reichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, März 1987

19430 Z

Folge 3

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladung

zu der am Freitag, dem 20. März 1987, um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

"Ordentlichen Generalversammlung 1987"

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde 1986
2. Kassenbericht 1986
3. Entlastung der Vereinsorgane
4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
5. Ehrungen
6. Allfälliges

Anschließend an die Generalversammlung findet um 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt:

"Neue Ansätze zur Interpretation von
Volkssagen in der Gegenwart"

von Univ.Prof. Dr. Leander PETZOLDT, Innsbruck

Der Volkssage wird gemeinhin ein höherer Realitätsgehalt zugemessen als dem Märchen, nichtsdestoweniger hält man sie für eine erzählerische Form, die der Vergangenheit angehört und die in unserer technischen Kultur nicht mehr neu geprägt werden kann. Dabei berücksichtigt man nicht, daß die psychischen Grundgegebenheiten, die hinter jeder Sagenbildung stehen, sich bis heute kaum gewandelt haben.

Ein interdisziplinärer Ansatz vermag neue methodische Gesichtspunkte zur Interpretation der Sage aufzuzeigen. Ausgehend von der morphologischen über die stoff- und motivgeschichtliche Betrachtungsweise bis hin zu einer psychologischen und funktionalistisch orientierten Interpretation der Sage werden verschiedene Möglichkeiten des Sagenverständnisses in unserer Zeit angesprochen. (L.P.)

Im Anschluß an den Vortrag lädt der Verein für Volkskunde seine Mit-



glieder und Freunde zu einem Empfang herzlich ein.

Eintritt frei !
Franz Grieshofer
Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen !
Klaus Beitzl
Präsident

Vorankündigung

Der nächste Vereinsvortrag wird am Donnerstag, dem 23. April 1987, um 18.00 Uhr stattfinden. Frau Prof. Lucie HAMPEL, langjährige Leiterin der Modesammlung der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf, wird über das Thema "Freud und Leid - einmal oben einmal unten. Blickpunkte aus der Arbeit für die Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien" sprechen.

Hinweise

1) Jahreskarte

Zu der im letzten Nachrichtenblatt erfolgten Mitteilung über die auch im Österreichischen Museum für Volkskunde zum Preis von S 300.- erhältlichen Jahreskarten, welche zum freien Eintritt in sämtliche Bundesmuseen berechtigen, können wir ergänzend mitteilen, daß dieselben Jahreskarten für Mitglieder des Vereins für Volkskunde zum ermäßigten Preis von S 150.- abgegeben werden.

2) Mitteilung der Redaktion

Da wir immer wieder von Mitgliedern zu Problemen der Gestaltung der Kurznachrichten in diesem Nachrichtenblatt angesprochen werden, möchte die Redaktion einige Sachverhalte klarstellen. Wir können nur Nachrichten bringen, von denen die Redaktion in Kenntnis gesetzt wird. Wollen Sie also, daß über Ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit volkskundlichen Veranstaltungen berichtet wird, so informieren Sie bitte rechtzeitig (2 Monate vorher) die Redaktion des Nachrichtenblattes. Die Meldungen werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes unter Bevorzugung österreichischer Beiträge veröffentlicht. Immer wieder erreichen uns Meldungen, deren Termine nicht mehr zeitgerecht bekanntgegeben werden können. Wenn solche Beiträge trotzdem in das Nachrichtenblatt aufgenommen werden, so geschieht dies aus chronikalischen Gründen. Das Nachrichtenblatt "Volkskunde in Österreich" versteht sich einerseits als Serviceleistung an die Mitglieder des Vereins für Volkskunde, andererseits aber auch als Chronik der volkskundlichen Aktivitäten in Österreich und als Informationsorgan für zahlreiche Institute, Museen und Bibliotheken des In- und Auslandes, für welche auch "zu späte" Nachrichten von Interesse sind.

Ausstellungskalender des österreichischen Museums für
Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19,
Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.
Bibliothek (Di-Fr 9-16 Uhr) geöffnet

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Die Statuen der Vergänglichkeit" - Volkskunst ungarischer Dorffriedhöfe

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya, Tel. 02846/659
(Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

STÜBING/STMK. Sonderausstellung im Freilichtmuseum. - In der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1987 wird im Ausstellungsgebäude des österreichischen Freilichtmuseums die Sonderausstellung "Bauen in Tirol - heute und einst" zu sehen sein. Die Ausstellung zeigt Beispiele zeitgenössischen Bauens von Lois Welzenbacher und Clemens Holzmeister bis zu prämierten Neubauten der mittleren achtziger Jahre sowie verschiedene Aktivitäten des Institutes "Hochbau für Architekten" der Universität Innsbruck. Zahlreiche Zeichnungen, Pläne, Fotos und einige Hausmodelle dokumentieren die vorzügliche Qualität und die Vielfalt der Bauten innerhalb der historischen Hauslandschaften Tirols. Ein "Spiegeltuxer" und einige Trachten erinnern an die Bewohner der gezeigten Bauten. (V.H.P.)

UNKEN/SALZBG. Heimatmuseum Kalchofengut - Eisenvotiv-Ausstellung. - Der Museumsverein Festung Kniepaß veranstaltet in seinem Museum in Unken, BH Zell am See, in der Zeit vom 2.6.1987 bis zum 30.9.1987 eine Sonderausstellung mit dem Thema "Steiermärkische Eisenvotive". Diese Ausstellung des Steirischen Volkskundemuseums wird durch Leihgaben aus anderen Museen (u.a. des Österreichischen Museums für Volkskunde in Wien) und aus Privatsammlungen ergänzt. Öffnungszeiten: Täglich außer Montag 14.30-17.00 Uhr.

WIEN. NHM - Bergbauausstellung. - Das Naturhistorische Museum Wien

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

zeigt zusammen mit dem Muzeum Zup Krakowskich Wieliczka von 25. Februar bis 4. Mai 1987 die Sonderausstellung "Wieliczka - Magnum Sal". Die Ausstellung ist dem polnischen Salzbergbau gewidmet und gibt Einblick in die Arbeitswelt des Bergmannes und zeugt von der Bergbautechnik des polnischen Salzbergbaues. Die Sonderausstellung gibt aber auch einen Überblick über Kunst und Brauchtum der Salzbergmänner, die seit frühen Zeiten großen Anteil an der kulturellen Entwicklung Polens haben.

Personalia

WIEN. Helmut Fielhauer †. - Am 5. Februar 1987 ist a.o.Univ.Prof.Dr. Helmut Paul FIELHAUER im 50. Lebensjahr einem langen und schweren Leiden erlegen. Prof.Fielhauer, der nach dem Studium der Germanistik, Anglistik, Kunstgeschichte und Volkskunde an der Universität Wien 1962 promovierte und sich 1974 für Europäische Volkskunde habilitierte, war, nach seiner Ernennung zum a.o.Univ.Prof. 1977, seit 1980 Vorstand des Instituts für Volkskunde der Universität Wien. Seine wissenschaftlichen Anliegen der letzten Jahre galten vor allem der Arbeitervolkskunde, der Geschichte der städtischen Alltagskultur und verschiedenen musealen Projekten in diesen Zusammenhängen.

BUKAREST. Nicolae Dunare †. - Vorige Woche erreichte uns die Nachricht vom Ableben unseres Vereinsmitglieds Prof.Dr.Nicolae DUNARE aus Bukarest. Prof.Dunare, Mitglied der Akademie der Wissenschaften Rumäniens, beschäftigte sich vornehmlich mit Fragen des europäischen Hirtenwesens, der Volkskultur der Karpaten, der Volkskunst und der Ethnobotanik und -medizin.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, April 1987

Folge 4

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladungen

- 1.) zu dem am Donnerstag, dem 23. April 1987, um 18.00 Uhr im österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

"Freud und Leid - einmal oben einmal unten.

Blickpunkte aus der Arbeit für die Modesammlungen,
des Historischen Museums der Stadt Wien."

von Prof. Lucie HAMPEL

Für Frau Dr. Jenny Schneider, Direktorin des Schweizerischen Landemuseums in Zürich, wurde vom 20. bis 22. Oktober 1986 ein Abschiedskolloquium mit dem Titel "Mein Weg zur Textilkunde" veranstaltet. Textil- und Kostümspezialisten aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, der Schweiz und Österreich waren durch Referate vertreten. Der österreichische Beitrag von Frau Prof. Hampel fand dort außerordentliches Interesse, und so ist es der Referentin wichtig auch in Wien aufzuzeigen, wie schwer die Museumsarbeit für die Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien in den Nachkriegsjahren begann, was alles geleistet wurde, was verloren ging, und auch was nicht erreicht werden konnte. Die Modestadt Wien hat bis heute kein Modemuseum wie Paris. Dies ist noch immer ein Traum. Nur ein Traum? (1h)

- 2.) zu der am Donnerstag, dem 30. April 1987, um 16.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee stattfindenden Eröffnung der

Sonderausstellung

"Volkstümlicher Schmuck aus der Slowakei"

aus dem Slowakischen Nationalmuseum in Martin, CSSR.

Das Schmuckbedürfnis ist eines der ältesten Bedürfnisse der Menschheit. Auch in der Slowakei ist der volkstümliche Schmuck das Ergebnis historischer Entwicklungen der geistigen und materiellen Kultur, die auch in der Gegenwart einem steten Wandel unterliegt. Besonders der direkt am Körper getragene Schmuck ist ursprünglich mit reli-

giösen oder abergläubischen Vorstellungen behaftet, die in der Gegenwart mehr und mehr in den Hintergrund treten. Von großer funktionaler Bedeutung sind andere Schmuckstücke, die einen direkten Bestandteil der Tracht oder eines bestimmten Zubehörs bildeten. An der künstlerischen Gestaltung der Objekte kann man auch die Entwicklung vom dörflichen Handwerk zum städtischen Spezialistentum verfolgen. (fs)

Programmfolge:

Begrüßung: Hofrat Hon.Prof.Dr.Klaus BEITL, Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde in Wien und des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee

Grußworte: Hans SIPÖTZ, Landesrat

Grußworte: Dipl.Ing. Marek VENUTA, Botschafter der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik in Wien,

Referat: Rat Dr. Gudrun HEMPEL, Österreichisches Museum für Volkskunde, "Erzeugung volkstümlicher Schmuckwaren"

Eröffnung: Univ.Prof. Dr. Hans TUPPY, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Führung durch die Ausstellung: Dr. Karol STRELEC, Slowakisches Nationalmuseum - Ethnographisches Institut Martin

Für die an dieser Eröffnung interessierten Vereinsmitglieder führt der Verein für Volkskunde eine Autobusfahrt nach Kittsee durch. Anmeldungen sind erbeten an: Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Tel. 43 89 05/22.

Abfahrt: Donnerstag, 30. April 1987, 14.00 Uhr, City Air Terminal, Hotel Hilton

Rückkunft: ca 20.00 Uhr

Fahrpreis: öS 100.-

Vorankündigung

Vereinsexkursion am Samstag, dem 16. Mai 1987 - "Ein Tag in Mannersdorf an der Leitha". Durch das Heimatmuseum in Mannersdorf mit seinen bedeutenden neuen Funden aus der Ur- und Frühgeschichte, durch das Lapidarium des Steinmetzmeisters Opferkuh, das Schloß, die alten Badeanlagen aus der Zeit Maria Theresias führt der Leiter des Heimatmuseums Heribert SCHUTZBIER. Genauere Informationen folgen im nächsten Nachrichtenblatt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.

Bibliothek (Di-Fr 9-16 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Die Statuen der Vergänglichkeit" - Volkskunst ungarischer Dorffriedhöfe (bis 26. April 1987)

"Volkstümlicher Schmuck aus der Slowakei" (ab 1. Mai 1987)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya, Tel. 02846/659 (Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

WIEN. Sonderausstellungen im Universitätsinstitut. - Bis 30. April 1987 sind im Institut für Volkskunde der Universität Wien (1010 Wien, Hanuschgasse 3/IV) zwei kleine, von Studenten gestaltete Ausstellungen zu sehen, welche sich mit Wiener Straßenmusik bzw. Kinderspielplätzen in Wien beschäftigen. Sie können während der Öffnungszeiten des Instituts (Montag - Freitag 9-17 Uhr) besichtigt werden. Dazu sind zwei Begleitveröffentlichungen erschienen, welche um S 10.- (Straßenmusik) bzw. S 25.- (Kinderspielplätze) im Institutssekretariat erworben werden können.

WIEN. "Essen und Trinken in Wien". - Am 9. März 1987 wurde im Wiener Rathauskeller die Ausstellung "Essen und Trinken in Wien" von Dr. Hubert Ch. EHALT eröffnet. Die Ausstellung findet im Rahmen der Aktion "Das Museum kommt zu seinen Besuchern" des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums statt.

STAINZ/STMK. Sonderausstellung im Schloß. - Vom 1.4. bis 31.10.1987 wird in der Außenstelle Stainz des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum eine Sonderausstellung über Paula Grogger gezeigt. Öffnungszeiten: tägl. außer Montag 9-17.00 Uhr.

GROSS-SCHWEINBARTH/NÖ. Ausstellungseröffnung. - Im NÖ. Museum für Volkskultur in Groß-Schweinbarth wurde am 5. April 1987 die Ausstellung "Volkskultur und Tracht - die Heimatpflege" eröffnet.

LINZ/OÖ. Ausstellung im OÖ. Landesmuseum. - Am 5. April 1987 fand in den Linzer Kammerspielen die feierliche Eröffnung der Großausstellung "Glanz und Untergang des alten Mexiko" statt. Diese Ausstellung, die in München von fast 200.000 Besuchern gesehen wurde, wird in

Österreich nur vom Öö. Landesmuseum im Linzer Schloß gezeigt.

BAD AUSSEE/STMK. Federzeichnungen im Kammerhofmuseum. - Federzeichnungen von Emmy HAESELE, geb. 1894 in Mödting, zeigt das Kammerhofmuseum Bad Aussee vom 10. April bis 10. Juni 1987. Angeregt von Experimenten des bedeutenden Schweizer Analytikers C. G. Jung, begann die Künstlerin in den dreißiger Jahren mit ersten Zeichenversuchen; ihre erste Ausstellung hatte Emmy Haesele 1948 in der neuen Galerie Linz. Bei Emmy Haesele verblüfft die Nähe zu Kubin, mit dem sie bis zu dessen Tod befreundet war. "In ihrem Werk", schreibt Ernst Köller, "ist Kubin gleichsam ein zweites Mal geboren".

BRAMBERG/SALZBG. Mineralogische Sonderausstellung. - Das Heimatmuseum "Wilhelmgut" in Bramberg, Oberpinzgau, zeigt vom 20.6. bis 30.9.1987 "Schätze aus den Hohen Tauern II". Infolge des großen Interesses wird die vorjährige Sonderschau unter dem gleichen Thema mit anderen großartigen Exponaten neu zusammengestellt. Öffnungszeiten: tägl. 10-12.00 Uhr und 15-18.00 Uhr. Ab 4 Personen gegen Voranmeldung ganzjährig auch außerhalb der Öffnungszeiten (tel. 10566/237,268,214).

Tagungen, Veranstaltungen

PUCHBERG (WELS)/ÖÖ. 41. Jahrestagung des Öö. Volksbildungswerkes. - Das Landesinstitut für Volksbildung und Heimatpflege veranstaltete am 3. und 4. April 1987 im Bildungshaus Schloß Puchberg (Wels) die 41. Jahrestagung des Öö. Volksbildungswerkes zum Thema "Der ländliche Raum und die postindustrielle Gesellschaft".

SPITTAL/KTN. Seminar für Museumspädagogik. - Vom 24.-26. April, am 27. April und vom 7.-10. Mai 1987 finden in Schloß Porcia und dem Bezirksheimatmuseum Spittal Seminare für Museumspädagogik durch das Erwachsenenbildungszentrum, durch den Bund österr. Kunst- und Werkerzieher und durch die Kärntner Lehrerarbeitsgemeinschaft statt.

EISENSTADT/BGLD. Filmpräsentation. - Am 28. April 1987 findet um 18.30 Uhr im Burgenländischen Landesmuseum in Eisenstadt die Präsentation des Filmes "Mitteleuropa, Burgenland - Herstellung von Blaudruck" des Österr. Bundesinstituts für den wissenschaftlichen Film statt. Der Film dokumentiert die wichtigsten Arbeitsvorgänge im Familienbetrieb des Blaudruckers Josef Koo. Wissenschaftlicher Autor des Films ist Dr. I. B. GRAEFE.

WEINGARTEN/BRD. Studientagung. - Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart veranstaltet vom 8.-12. April 1987 eine wissenschaftliche Studientagung zum Thema "Heiligenverehrung in Geschichte und Gegenwart".

NEHRESHEIM/BRD. Tagung für Rechtliche Völkskunde. - Die Internationale Gesellschaft für Rechtliche Völkskunde lädt für 9./10. Mai 1987 zu einer Tagung in die Abtei Nehresheim ein. Das Tagungsprogramm um-

faßt u.a. die Vorträge: Univ.Prof. Dr. Rainer SPRUNG, Rektor der Universität Innsbruck, "Die Verehrung des Rechtspatrons hl. Ivo an der Universität Innsbruck"; Dr. Margariet A. BECKER-MOELANDS, Direktorin Nederlands Centrum voor Rechtshistorische Documentatie Amsterdam, "Die ikonographische Sammlung des niederländischen Zentrums für rechtshistorische Dokumentation"; und eine Exkursion mit den Schwerpunkten Limesforschung und kirchliche Herrschaften. Anmeldungen sind erbeten an Prof. Dr. L. CARLEN, Seminar für Rechtsgeschichte, B. 4113, Universität, Misericorde, CH-1700 Freiburg.

An der Tagung für Rechtliche Volkskunde in Salzburg im Mai 1986 haben die Teilnehmer eine Internationale Gesellschaft für Rechtliche Volkskunde gegründet. Die neue Gesellschaft wurde dem schweizerischen Vereinsrecht unterstellt und hat ihren Sitz am Wohnsitz des Präsidenten in Freiburg in der Schweiz. Die Gesellschaft wird die jährlichen Tagungen im bisherigen Rahmen weiterführen, womöglich abwechselnd in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Jahresbeitrag beträgt DM/Fr 20.- oder öS 150.-.

DIESSEN/BAYERN. 10. Süddeutscher Töpfer-Markt. - Vom 28.-31.Mai 1987 findet heuer der 10. Süddeutsche Töpfer-Markt in Dießen a.A. bei München statt, der jährlich mehr als 50.000 Besucher anzieht. Anlässlich des Jubiläums stellt man grundsätzliche Überlegungen zu den Themen "Kunsthandwerk", "Markt", "Veränderungen in der Angebotsstruktur und Verkaufsstrategie" u.a.m. an. Am Freitag, dem 29.Mai 87, 20.30 Uhr, findet ein Symposium zum Thema "Baukeramik für die Architektur-Szene im Ortsbild und Garten, im Raum, an der Wand und Fassade" statt. Auch eine Freiland-Ausstellung ist diesem Thema gewidmet.

OBERNZELL/BRD. 20. Internationales Hafnerei-Symposium. - Das 20. Internationale Hafnerei-Symposium wird vom 13. bis 18.10.1987 in Obernzell stattfinden. Die Referate sollen den Themenkreis "Handwerkliche Keramik nach 1900" umfassen. Mögliche Schwerpunkte sind: "Sterbendes Handwerk" (fast überall gibt es Hinweise auf den "letzten" Hafner/Töpfer in der jeweiligen Region, auf die übermächtige Konkurrenz von Massenimporten aus den Großzentren wie "Bunzlau" etc.) - "Notzeiterzeugnisse" (vor allem der Zeit zwischen 1945 und ca 1950. Die Sonderausstellung in Obernzell "Bayernwald-Keramik" will anhand eines einschlägigen Betriebes einen Versuch zur Darstellung der damit verknüpften zahlreichen Fragestellungen wagen.) - "Keramikkurse" (Fragen zu den von verschiedenen Institutionen angebotenen Kursen und deren Zielsetzungen) - "Einfluß der Keramikfachschulen" (auf die Keramik der selbständigen Werkstätten und Betriebe und: den Publikums-geschmack ?) - "Töpfermärkte" (von zunehmender wirtschaftlicher Bedeutung gibt es nur sehr wenig gesicherte Vorstellungen über Verbreitung und Bedeutung.)

Teilnahme- und Referateanmeldung bitte so bald wie möglich an: Dr. Werner ENDRES, Josef-Adlerstraße 17, D-8400 Regensburg.

In diesen Tagen erscheint der "Leitfaden zur Keramikbeschreibung" des

Arbeitskreises für Keramikforschung (Arbeitsgruppe Typologie/Terminologie/Technologie - I.Bauer, W.Endres, B.Kerkhoff-Hader, R.Koch, H.-G. Stephan) München 1987. ca 200 Seiten m. zahlr. Abb. Preis ca 20 DM. Bezug: Prähistorische Staatssammlung, Lerchenfeldstr. 2, 8000 München 22.

Institute, Archive

PALERMO. Ausschreibung des jährlichen Internationalen "Pitrè-Salomone Marino-Preises" 1987 für ethnoanthropologische (volkskundliche) Forschungen. - Unter der Patronanz der Stadtgemeinde Palermo, des Internationalen Zentrums für Ethnohistorie (Centro Internazionale di Etnostoria) in Palermo und in Zusammenarbeit mit der Italienischen Vereinigung für Volkskunde (Federazione Italiana Tradizioni Popolari) in Rom und im Rahmen des Italienischen Wissenschaftsrates wird für das Jahr 1987 der jährliche Internationale Preis für ethnoanthropologische/volks- und völkerkundliche Forschungen, der "Pitrè - Salomone Marino"-Preis ausgeschrieben. Der Preis hat das Ziel, die Forschung und den Erfahrungsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern und zu vertiefen. Die Bewerbung für den Preis steht allen Forschern mit oder ohne akademische Qualifikationen und ohne jede nationale Beschränkung offen. Der Preis gliedert sich in fünf Sektionen:

- Goldene Medaille "Stadt Palermo" (Sigillo d'oro "Città di Palermo") für einen Gelehrten internationalen Ranges für die Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit
- Preis für eine wissenschaftliche Buchveröffentlichung oder eine umfangreiche Abhandlung (ital. L. 5,000.000)
- Preis für eine in sich abgeschlossene ethno-photographische Dokumentation und/oder für eine filmische oder audiovisuelle Dokumentation (ital. L. 3,000.000)
- Preis für eine Abhandlung oder Studie eines Autors, der Mitglied einer der italienischen Vereinigungen für Volkskunde angeschlossenen Gruppen ist (ital. L. 1,000.000)
- Preis für einen journalistischen Beitrag in einer italienischen oder ausländischen Zeitschrift, der ein fremdenverkehrsförderndes Thema aus der Region behandelt (ital. L. 1,000.000)

Gegen die Entscheidung der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

Bewerber für einen der Preise müssen ⁺ einsenden:

- fünf Exemplare der vorgelegten Publikation oder Abhandlung.
- eine Kopie des wissenschaftlichen Filmes (bei Video auf einer U-matic Kassette).
- eine Kopie der ethno-photographischen Dokumentationsserie in schwarz/weiß oder Farbe im Format 18x24.

Die Bewerber haben den Nachweis zu erbringen, daß das eingereichte Material nicht vor dem 1. Jänner 1985 veröffentlicht worden ist.

Die Einreichung des Werkes für den Wettbewerb hat zusammen mit der Vorlage eines Lebenslaufes bis spätestens 31. Mai 1987 beim Sekretariat des Preises stattzufinden (Segretaria del Premio, Via Catania 73, c/o Centro Internazionale die Etnostoria, I-90141 Palermo. Tel.: 091/306773).

Das eingereichte Material wird nicht zurückerstattet, sondern der Bibliothek/Videothek des Institutes zugeführt.

Die Preisträger sind verpflichtet, an der Schlußveranstaltung zur Verleihung des Preises persönlich teilzunehmen.

Die Mitglieder der Jury werden im Rahmen einer Pressekonferenz bis 15. Mai 1987 bekanntgegeben. (kb)

Personalia

UNTERWART/BGLD. Todesfall. - Dr. Karl SEPER, der Begründer und Leiter des Unterwarter Heimathauses, ist am 28. März 1987 nach schwerem Leiden im 76. Lebensjahr verstorben. Die Generalversammlung des Vereins für Volkskunde in Wien hatte am 20. März 1987 beschlossen, Dr. Séper für seine Verdienste um das Museumswesen mit dem "Hüterstern" auszuzeichnen.

WIEN. Assistentenstelle. - Seit 1. Jänner 1987 ist Mag. Reinhard JOHLER am Institut für Volkskunde der Universität Wien als Assistent tätig.

SPITTAL/KTN. Neuer Leiter im Bezirksheimatmuseum. - Die Kärntner Landesregierung, die Stadt Spittal, das Bezirksheimatmuseum e.V. und die Nachbargemeinden haben mit dem 1. März 1987 mit der Direktion des Bezirksheimatmuseums Spittal und seiner Nebenstellen den dztg. Assistenten an der Universität Innsbruck Dr. Hartmut PRASCH betraut.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Volkskundler in und aus Österreich heute (unter Berücksichtigung von Südtirol). Nach den Unterlagen des bio-bibliographischen Lexikons der Volkskundler im deutschsprachigen Raum des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften bearbeitet von Eva KAUSEL. Vorwort von Klaus BEITL. (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Sitzungsberichte 481. Band; Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde, Sonderband 2). Wien, Verlag der Österr. Akademie der Wissenschaften, 1987, 138 S. öS 224,-

Inmaculata WAID, Mariazell und das Zellertal - Aus der Geschichte und Chronik, hg. v. Prof. Franz WEISS und Josef GRIESSL jun. im Eigenverlag, 548 Seiten, 119 Schwarzweißbilder bzw. Zeichnungen, 13 Farbbilder (Auskünfte: Tel. 03882/22 44 14).

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Mostviertel. Bauernland im Wandel. Ein Heimatbuch. Herausgegeben vom Kulturbund Mostviertel, Amstetten 1986. Kommissionsverlag Niederösterr. Pressehaus Druck- und Verlagsges. 131 S., zahlr. z. T. farb. Abb.

Helmut BRENNER, Stimmt an das Lied Das große österreichische Arbeitersänger-Buch. Mit einem Vorwort von Dr. Bruno KREISKY und einem Nachwort von Rosa JOCHMANN. Graz-Wien, Leykam, 1986, 376 S., zahlr. Abb.

Elisabeth KOLLER-GLÜCK, Hedwig ZDRAZIL, Wiener Hauszeichen. Wien-München, Herold, 1986, 72 S., 47 Farbtaf. im Anh.

Eva Maria SCHALK, Die Mühlen im Land Salzburg. Salzburg, Verlag Alfred Winter, 1986, 142 S., 188 Abb.

Zoltán SZIL:ARDFY, Gábor TŰSKES, Eva KNAPP, Barokk kori kisgrafikai ábrázolások magyarországi búcsújáráhelyekről (Barockzeitliche Wallfahrtsbildchen aus ungarischen Wallfahrtsorten.) Budapest Egyetemi Könyvtár, 1987, 311 S., 369 Abb., dt. Zus.

Gisela WELZ, Räume lokaler Öffentlichkeit. Die Wiederbelebung historischer Ortsmittelpunkte. (= Notizen Nr. 23) Frankfurt/Main, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, 1986, 304 Seiten, Abb.

Mechtild WISWE, Spanschachteln. Geschichte - Herstellung - Bemalung. München, Keyser, 1986, 195 S., 161 z.T. farbige Abb.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Mai 1987

Folge 5

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

Einladungen

1.) zu der am Samstag, dem 16. Mai 1987 stattfindenden

Frühjahrsexkursion

"Ein Tag in Mannersdorf am Leithagebirge";

Programm:

- 8.00 Abfahrt vom City Air Terminal, Hotel Hilton, 1030 Wien
Unterwegs Station in Margarethen am Moos, Besichtigung des
Karners
- 10.00 Ankunft in Mannersdorf auf dem Platz vor dem Schloß
Schloßbesichtigung, Maria Theresiensaal mit barockem Decken-
gemälde, Einführung in die Ortsgeschichte, Schloßhof, Ge-
richtsstöckl, Hauptschule
Führung durch das Museum
Gang durch den Ortskern, altes Badegebäude, altes Rathaus,
Hauptstraße (Deutscher Markt), Sammlung Opferkuh, Pestsäule
- 13.00 Mittagessen - Gasthaus Hartner
- 14.30 Besichtigung der Pfarrkirche St. Martin
Fahrt zum Naturpark Wüste
Führung durch den Naturpark zur Klosterruine St. Anna in der
Wüste
- 16.30 Heurigenbesuch
- 18.00 Abfahrt von Mannersdorf nach Wien
Auf der Heimfahrt Besichtigung der Donatikapelle an der
Straße nach Wasenbruck

Die Führung durch den Tag in Mannersdorf wird der Leiter des dortigen
Heimatmuseums Heribert SCHUTZBIER übernehmen.

Anmeldungen zur Exkursion sind erbeten an: Verein für Volkskunde,
Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Tel. 43 89 05/22.

Fahrpreis: öS 150.-

2.) zu der am Dienstag, dem 19. Mai 1987, um 20.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee stattfindenden

Filmvorführung

"Und damit tanzen sie noch immer

- Stinjačke čičme - "

Der Dokumentarfilm von Marijana STOISITS und Michael RAABE beschäftigt sich mit Fragen der Identität und des kulturellen Erbes in einem kroatischen Dorf im Burgenland. Tradition läßt sich bewahren, dem Fortschritt opfern oder kritisch überdenken.

Marijana Stoisits wird den Film selbst vorführen. Zur Einstimmung spielt ab 19.00 Uhr ein Tamburizza-Ensemble kroatische Volksmusik.

Die Veranstaltung wird von der Volkshochschule der burgenländischen Kroaten und dem Ethnographischen Museum Schloß Kittsee getragen.

Vorankündigung

Wir bitten, folgende Termine vorzumerken:

Samstag, 13. Juni 1987, Exkursion zur Oberösterreichischen Landesausstellung nach Steyr

Samstag, 27. Juni 1987, Treffpunkt Volkskundemuseum, Hoffest "Vorwiegend steirisch"

Hinweis

KITTSEE/BGLD. Konzert. - Im Rahmen des Pannonischen Forums findet am Sonntag, dem 17. Mai 1987, um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee ein Konzert unter dem Motto "Musik der Kaiser" statt. Es musiziert das CONVIVIUM MUSICUM VINDOBONENSE unter der Leitung von Gerhard KRAMER. Sopran: Gundi KLEBEL.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.
Bibliothek (Di-Fr 9-16 Uhr) geöffnet

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Volkstümlicher Schmuck aus der Slowakei" (ab 1. Mai 1987)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya, Tel. 02846/659
(Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

GRAFENEGG/STEYR/RIEGERSBURG/SALZBURG/LIENZ. Landesausstellungen 1987. - Die Niederösterreichische Landesausstellung 1987 ist der Dokumentation des 2. Teils des Zeitalters von Kaiser Franz Joseph, 1880 - 1916, Glanz und Elend, gewidmet. Schloß Grafenegg/NÖ, 9. Mai bis 26. Okt. 1987, tägl. 9-18.00 Uhr.

"Arbeit/Mensch/Maschine - der Weg in die Industriegesellschaft" ist das Thema der Oberösterreichischen Landesausstellung 1987. Sie wird vom 30. April bis 2. Nov. 1987 in einem bedeutenden Fabriksobjekt des 19. Jahrhunderts im historischen Wehrgraben der Stadt Steyr zu sehen sein und den arbeitenden Menschen von der ausklingenden Handwerkerzeit bis in die computergesteuerte Gegenwart zum Inhalt haben. Tägl. 9-18.00 Uhr, im Mai, Juni, September und Oktober donnerstags bis 21.00 Uhr.

Das Land Steiermark veranstaltet vom 1. Mai bis 26. Okt. 1987 eine Landesausstellung mit dem Thema "Hexen und Zauberer" auf der Riegersburg in der Oststeiermark. Diese Ausstellung hat die Aufgabe, am Beispiel der Steiermark, jedoch unter Einbeziehung des gesamteuropäischen Raumes, die strafrechtlich gedeckte Verfolgung des "Verbrechens der Zauberei" darzustellen. Eines der Hauptanliegen dieser Schau ist es, populäre Fehlmeinungen richtigzustellen und den Besucher auf der Grundlage gesicherter Forschungsergebnisse über die für die Verfolgung der angeblichen "Hexen" und "Zauberer" verantwortlichen Faktoren und deren geistige, wirtschaftliche und soziale Hintergründe zu informieren. Tägl. 9-18.00 Uhr. Keine Zufahrtsmöglichkeit, Gehweg vom Parkplatz 30 Minuten.

Die 4. Salzburger Landesausstellung beschäftigt sich mit "Fürsterzbischof Wolf Dietrich von Raitenau", dem "Gründer des barocken Salzburg". Die Ausstellung ist vom 16. Mai bis 26. Oktober 1987 im Residenz-Neugebäude und im Dommuseum zu Salzburg zu sehen. Wolf Dietrich von Raitenau wird als Erbauer des barocken Salzburg, als Landesherr und als Kirchenfürst präsentiert. Anlässlich dieser Ausstellung wird in Salzburg erstmals der gesamte weltliche Gold- und Silberschatz des Erzbischofs Wolf Dietrich gezeigt, der in der Silberkammer des Palazzo Pitti in Florenz aufbewahrt wird.

Die Tiroler Landesausstellung findet vom 13. Juni bis 20. Sept. 1987 in Lienz in Osttirol statt. Die Werke von "Franz von Defregger und seines Kreises (Schmid, Gabl, Engl, Moroder)" sind während dieser Zeit täglich von 9-18.00 Uhr im Museum der Stadt Lienz auf Schloß Bruck und in der Städtischen Galerie im Rathaus zu besichtigen.

WIEN. Gedächtnisausstellung für Kaiser Karl. - Die Bibliothek des Kunsthistorischen Museums hat mit Unterstützung privater Vereinigungen den hundertsten Geburtstag des letzten regierenden Kaisers von Österreich, dessen kurze Regierungszeit geprägt war vom aussichtslosen militärischen Ringen und den Bemühungen um ein rasches Kriegsende und vom drohenden Auseinanderbrechen der Donaumonarchie, zum Anlaß genommen, eine Gedächtnisausstellung für Kaiser Karl in den ebenerdigen Räumen des Reichskanzleitraktes der Hofburg (Batthyanystiege, Eingang wie zu den Schauräumen) zu veranstalten. Die kleine Dokumentation wird vom 27. April bis 16. Mai täglich, außer Sonn- und Feiertagen, von 11-18.00 Uhr gezeigt werden.

SCHALLABURG/NÖ. Spielzeugausstellung. - Die Schallaburg zeigt im Jahre 1987 in der Zeit vom 25. April bis 1. November, täglich 9-17.00 Uhr, erstmals in Österreich eine durch internationale Beteiligung bereicherte Spielzeugausstellung mit dem Titel "Spielzeug, Spiel und Spielereien". Neben einem Abriß der Entwicklung und Ausprägung von Spielzeug verschiedener Epochen und Kulturkreise sind Themen wie das Papiertheater, die Laterna magica, physikalisches Spielzeug, Baukästen, Spielkarten und Musikwerkelein vertreten.

ORTH/NÖ. Donaumuseum. - Am 10. April 1987 wurde des neueingerichtete Donaumuseum in Schloß Orth/Donau eröffnet.

WAIDHOFEN/THAYA/NÖ. Aktivitäten des Heimatmuseums. - Das Heimatmuseum Waidhofen an der Thaya ist ab 19. April wieder geöffnet. Im neu geschaffenen Websaal wird die Entwicklung der Weberei, insbesondere die Bändererzeugung gezeigt. Auf historischen Webstühlen oder "Webmühlen", wie man sie auch nannte, werden praktische Vorführungen stattfinden. Im Museum ist weiters ein originaler Greißlerladen und in Erinnerung an die Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Südböhmen und Südmähren im Jahre 1945 eine Neubistritzer Heimatstube zu sehen. Heimatmuseum Waidhofen, Schadekgasse 4 - Ausstellung: "Franz Dörrer" 15.5.-24.5.87, Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen. Das Heimathaus in der Wienerstraße wird zur Zeit restauriert und neu eingerichtet.

MATZEN/NÖ. Sonderausstellung. - Das Schloßmuseum in Matzen zeigt vom 4.4. bis 26.10.1987 die Sonderausstellung "Barbara. Heilige - Kultfigur - Schutzpatronin". Die Schau ist täglich außer Montag von 10-12 und 13.30-17.00 Uhr geöffnet. Voranmeldung für Führungen Tel. 02289/2273.

STOOB/BGLD. Sonderausstellung des Evangelischen Diözesanmuseums. - Im

ehemaligen evangelischen Pfarrhaus in Stoob ist vom 25. April bis 8. November 1987 die Sonderausstellung "Evangelische Kirchen in Westungarn" zu sehen. An Hand von zahlreichen Photos und manch anderen Exponaten wird ein Überblick über die auch heute noch bestehenden evangelischen Kirchen zwischen Agendorf und St. Gotthard gegeben. Das Museum ist an Werktagen von 9-16.00 Uhr geöffnet und an Sonn- und Feiertagen nach dem Gottesdienst (ca 10.30 Uhr). Anmeldungen für Führungen, welche auch in Verbindung mit einer Führung durch die Marktgemeinde Stoob möglich sind, im Gemeindeamt (02612/2436) oder im Evangelischen Pfarramt (02612/2682).

GRAZ. Ausstellung im Volkskundemuseum. - Am 24. April 1987 wurde im Ecksaal des Landesmuseums Joanneum, Neutorgasse 45, die Sonderausstellung "Von den Freuden des Tabakgenusses" eröffnet. Das Salzburger Landesmuseum Carolino Augusteum hat die Ausstellung seiner Sammlung von Pfeifen und Tabakdosen zur Verfügung gestellt. Die Sonderausstellung bleibt bis 14. Juni 1987 geöffnet. Mo-Fr 9-16.00 Uhr, Sa, So und Feiertag 9-12.00 Uhr.

DINGOLFING/BRD. Ausstellung des Museums Dingolfing 1987. - In der Herzogsburg in Dingolfing ist vom 9. Mai bis 20. Dez. 1987 die Ausstellung "Ecce Homo - Populäre Bildthemen der Passion" zu sehen. Die Ausstellung zeigt plastische Objekte und graphische Darstellungen zusammen mit weiteren Dokumentationen fotografischen und textlichen Materials zu den Themenkreisen Heilsweg (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostern), Symbole (Heilige Wunden, Arma Christi, Leib und Blut Christi, Zeichen der Auferstehung) und Charaktere (Christusbilder-Vera Ikon, Hl. Rock, Grabtuch, Christusreliquien). Öffnungszeiten: So 10-12, Di und Do 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 08731/5480).

SALZBURG. Bilger-Ausstellung. - Die Werke von Maria BILJAN-BILGER, Plastiken, Tapisserien und Keramiken, die 1986 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee zu sehen waren, werden bis 8. Juni 1987 im Rupertinum in Salzburg gezeigt. Das jüngst erschienene Buch über Leben und Werk der Künstlerin (herausgegeben von KURRENT/EDER, Galerie Welz) ist in der Ausstellung als broschiertes Band zum Preis von S 190.- (im Buchhandel nur gebunden um S 380.-) zu erwerben.

Tagungen, Veranstaltungen

GRIES/TIROL. Musik & Poesie in den Alpen. - In Innsbruck, Gries im Sulztal und an verschiedenen Orten im Ötztal findet vom 27. - 31. Mai 1987 die Veranstaltung "Musik & Poesie in den Alpen" statt. Die Aktivitäten umfassen Referate, Arbeitskreise, musikalische Veranstaltungen, Filmvorführungen u.a.m. zum Thema "Die andere Volksmusik". Schriftsteller, Volksmusikanten, Volksmusikforscher aus Österreich, der Schweiz, der Bundesrepublik und Italien werden teilnehmen. Anfragen und Informationen: Dr. Hans HAID, 3713 Reinprechtspölla 29, Tel.

02984/8278, oder 1180 Wien, Maynollogasse 3/13, Tel. 0222/43 48 233.

HORN/NÖ. Heimatforschertagung. - Vom 24. bis 26. Oktober 1987 findet in Horn das Symposium des Waldviertler Heimatbundes "Heimatforschung - wie? Neue Aspekte der Orts- und Regionalgeschichte" statt. Anmeldungen an den Waldviertler Heimatbund, Postfach 100, 3580 Horn. Anmelde-schluß: 15. Sept. 1987.

Personalia

WIEN. Herderpreis 1987. - Der diesjährige Gottfried-von-Herder-Preis der Stiftung F.V.S. zu Hamburg geht an den Volkskundler Prof. Dr. Gheorghe VRABIE aus Bukarest. Die Preisverleihung findet am 7. Mai 1987 im Großen Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften statt.

GRAZ. Neue Honorarprofessoren am Institut für Volkskunde der Universität Graz. - An der Universität Graz erfolgte kürzlich die Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor für Dr. Anni GAMERITH (für "Volkskundliche Nahrungsforschung") und für Winkl. Hofrat Dr.h.c. Dr. Viktor Herbert PÖTTLER (für "Volkskunde").

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Alltag und Fortschritt im Mittelalter. Internat. Round-Table-Gespräch Krens an der Donau 1. Okt. 1984. (= Veröffentlichungen des Instituts für Mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Nr. 8, Sitzungsberichte der ÖAW, 470. Band) Wien, Verl. d. Österr. Akademie der Wissensch., 1986, 240 S., mit Abb.

Barbara. Heilige-Kultfigur-Schutzpatronin. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 30.11.86 bis 13.12.1987 im Schloßmuseum Matzen/NÖ. Matzen, Kultur- und Museumsverein, o.J., 64 S. mit zahlr. farb. Abb. im Anh. Mit beiliegendem 12seitigen Objektverzeichnis. Mit Beiträgen von Helmut ZEINAR, Károly GAAL, Emil SCHNEEWEIS, Edith HÖRANDNER, Anton HOFER, Otto VETTER,

Christian BRANDSTATTER u.a. (Red.), StadtChronik Wien. 2000 Jahre in Daten, Dokumenten und Bildern. Wien-München, Verlag Christian Brandstätter, 1986, 525 S., 1668 Abb.

Gerda BUXBAUM, Mode aus Wien 1815-1938. Salzburg-Wien, Residenz-Verlag, 1986, 427 S., 358 z.T. farb. Abb. (Mit dem Kapitel "Tracht und Mode" 329-347)

H. Ch. EHALT, G. FLIEDL, H. HILDEBRAND, R. KOHOUTEK, D. SCHRAGE (Hgg.), Kaiserforum, Museumsinsel, Kulturpalast. Ein neues Museum als Jahrhundertchance ? (= Kulturjahrbuch 5, Wiener Beiträge zur Kulturwissenschaft und Kulturpolitik) Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1986, 169 S.

Frau und spätmittelalterlicher Alltag. Internat. Kongreß Krems an der Donau 2. bis 5. Oktober 1984. (= Veröffentlichungen des Instituts für Mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Nr. 9, Sitzungsberichte der ÖAW, 473. Band) Wien, Verl. d. Österr. Akademie d. Wissensch., 1986, 615 S.

Václav FROLEC (Hg.), Das Dorf im Prozeß der gegenwärtigen Veränderungen. Brno, Museums- u. Heimatkundliche Gesellschaft in Brno/Institut für Volkskunde in Strážnice, 1986, 205 S., in deutscher Sprache mit tschech. Zus.

Johann HAGENAUER, Ernst WURTH, Heimatismuseum Guntramsdorf. Ein Führer durch seine Schausammlungen. Im Eigenverlag der Marktgemeinde Guntramsdorf, 1987, 44 S., zahlr. Abb.

Karl KASER, Karl STOCKER, Bäuerliches Leben in der Oststeiermark seit 1848. Band I: Landwirtschaft von der Selbstversorgung zum Produktivitätswang. Wien, Köln, Graz, Hermann Böhlhaus Nachf., 1986, 318 S., mit Abb. und Tab.

Barbara KIENZL, Die Barocken Kanzeln in Kärnten. (= Das Kärntner Landesarchiv 13) Klagenfurt, Verl. d. Kärntner Landesarchivs, 1986, 488 S., 180 Abb.

KLEINER BÜCHERMARKT

Das Österreichische Museum für Volkskunde bietet Restexemplare verschiedener volkskundlicher Publikationen der Österr. Akademie der Wissenschaften u.a. zu verbilligten Preisen an. Die nachfolgenden Bücher und Kataloge sind, solange der Vorrat reicht, zu bestellen bei: Österr. Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien.

Leopold SCHMIDT, Das "Muckennetz". Alpenländische Gesellschaftslyrik des 17. Jhs. (S 223/4) Wien 1944, 126 Seiten S 120.-

Leopold SCHMIDT, Volksmusik und Volkslied bei Johann Beer, dem oberösterreichischen Dichter des späten 17. Jahrhunderts. (So.A 112/1975) Wien 1975, 24 Seiten, 1 Abb. S 36.-

Leopold SCHMIDT, Quellenforschungen zum älteren deutschen Volkslied. (So.A 197/1970) Wien 1970, 16 Seiten S 36.-

Leopold SCHMIDT, Das Martinsfeuer auf der Brücke von Venzone 1355. (So.A 105/1968) Wien 1968, 8 Seiten S 30.-

Leopold SCHMIDT, Ein Kapitel Volk und Schrift: geschriebene Gebet- und Gesangsbücher aus Österreich und Bayern vom 17. bis 19. Jh. (So.A 108/1971) Wien 1971, 20 Seiten, 8 Tfn. S 54.-

Leopold SCHMIDT, Das alte Volksschauspiel des Burgenlandes. (= Theatergeschichte Österreichs, Bd.VIII/1) Wien 1980, 358 Seiten, 6 Ktn. im Text, 14 Abb. auf Tfn, 1 Farbtf.. S 490.-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Arthur HABERLANDT, Taschenwörterbuch der Volkskunde Österreichs. Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1. Band 1953, 212 S., 2. Band 1959, 186 S. S 80.-

Hanns KOREN, Pflug und Arl. Ein Beitrag zur Volkskunde der Ackergeräte. (= Veröffentlichungen des Instituts für Volkskunde, Salzburg, Band 3) Salzburg, Otto Müller Verlag, 1950, 275 S., 27 Abb., 3 Karten S 115.-

Haus und Hof in Österreichs Landschaft. (= Notring-Jahrbuch 1973) Wien, Notring der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1973, 242 S., zahlr. Abb., Texte in deutsch, engl., franz. Mit Beiträgen von Leopold SCHMIDT, Franz HAMPL, Walter MODRIJAN, Fritz FELGENHAUER, Karl ILG, Klaus BEITL, Hanns GRIESSMEIER, Kurt CONRAD, Adalbert KLAAR, Michael MARTISCHNIG, Oskar MOSER, Viktor PÖTLER, Maria KUNDEGRABER, Sepp WALTER, Karl HAIDING, Franz LIPP, Franz GRIESHOFER, Rupert FEUCHTMÜLLER, Franz MARESCH, Elisabeth KRAUS-KASSEGG, Hermann STEININGER, Olaf BOCKHORN, Peter KRAJASICH, Richard WOLFRAM, Hinrich BIELENBERG. S 150.-

Peintres naifs. Amerikanische Volksmalerei von 1670 bis heute. Eine Ausstellung des US-Information Service gemeinsam mit dem Österr. Museum für angewandte Kunst vom 28.Okt.-21.Nov.1954, Wien, o.J., 32 S., 8 Abb. S 20.-

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Juni 1987

1987 307 Folge 6

1987-06-10

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladungen

1.) zu der am Samstag, dem 13. Juni 1987, stattfindenden

Exkursion

zur Oberösterreichischen Landesausstellung

nach Steyr

Programm:

- 7.30 Abfahrt vom City Air Terminal, Hotel Hilton, 1030 Wien
10.00 Führung durch die ÖÖ. Landesausstellung 1987 "Arbeit/Mensch/
Maschine - der Weg in die Industriegesellschaft" von Dipl.-
Ing. Gerhard MARESCH
12.30 Mittagessen im Schwechater-Hof
14.00 Stadtführung in Steyr
15.00 Heimfahrt über Weyer, Waidhofen a.d.Ybbs, Ausklang der Ex-
kursion auf dem Sonntagberg
ca 20.00 Rückkehr nach Wien

Fahrtkosten: S 200.-

Anmeldungen zur Exkursion sind erbeten an: Verein für Volkskunde,
Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Tel. 43 89 05/22.

2.) zu dem am Samstag, dem 27. Juni 1987, im Österreichischen Museum
für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

Hoffest

Treffpunkt Volkskundemuseum

"vorwiegend steirisch"

Programm:

- ab 14.00 Steirische Volksmusikanten spielen auf
14.30 Lesung von Dr. Bertl PETREI
"Aus dem steirischen Jahreslauf" - Texte von Peter Rosegger



15.00 Ehrungen

Ernennung zum Verdienten Mitglied des Vereins für Volkskunde:

Prof. Lucie HAMPEL, Prof. Herbert LAGER, Prof. Mag. Friederike MORVAJ, Dir. Hans SCHÖLM, Dipl.Graph. Friedl ZIMMERMANN

Verleihung des "Hütersterns" an:

Dr. Karl SEPER (posthum), Burgenland, Adolf GRABNER, Franz STADLER, Walter STIPPERGER, alle Steiermark, Hans MAYERHOFER, Oberösterreich, Gerberth LAUTH, Salzburg, Hans MAYER, Tirol, Herbert SAUERWEIN, Vorarlberg

Verleihung der Michael Haberlandt Medaille an
Dr. Maria KUNDEGRABER, Graz

15.30 Bericht über das Forstmuseum "Silvanum" in Großreifling/
Stmk von OSR Adolf GRABNER

16.00 Presseführung durch das Museum

anschließend Hoffest mit Musik und kulinarischen Spezialitäten aus der Steiermark.

Eintritt frei !
Dr. Franz Grieshofer
Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen !
HR Prof. Dr. Klaus Beitzl
Präsident

Hinweise

KITTSEE/BGLD. Verein Ethnographisches Museum - Wahl des neuen Vorstandes. - Bei der am 13. Mai 1987 im Haberlandt-Saal abgehaltenen Generalversammlung des Vereins Ethnographisches Museum Schloß Kittsee wurde der Vorstand für die nächsten vier Jahre in folgender Zusammensetzung neu gewählt: Univ.Prof. HR Dr. Hans MANNDORFF (Präsident), HR Dr. Hubert ADOLPH (Vizepräsident), Hon.Prof. HR Dr. Klaus BEITL (Geschäftsführer), Johanna MARTINEK (Kassier), MR Dr. Carl BLAHA, HR Dr. Johann JANDRASITS, Prof. OStR Walter REICH (Vorstandsmitglieder), OInsp. Richard BIEBL, Margarete WALLMANN (Rechnungsprüfer). Rosa und MR Dr. Edmund PAURNFEIND wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. (fs)

KITTSEE/BGLD. Klavierabend. - Am Donnerstag, dem 4. Juni 1987, 19.00 Uhr, findet im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee ein Klavierabend von Prof. Christine Alison WALLNER statt. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Beethoven, Chopin. Eintritt frei.

KITTSEE/BGLD. Konzert. - Im Rahmen des Pannonischen Forums findet am Sonntag, dem 21. Juni 1987, um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee ein Konzert des Wiener Kammerorchesters und des Wiener Kammerchores statt. Auf dem Programm stehen:

Armin Kaufmann: "Andante Lirico" op. 45a für Streichorchester (1949);
Tartini-Respighi: Konzert für Violine und Orchester, Solist: Ota
RUDNER; J. Haydn: Theresienmesse Hob.XXII/12. Dirigent: Philippe
ENTREMONT.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19,
Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.
Bibliothek (Di-Fr 9-16 Uhr) geöffnet

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Volkstümlicher Schmuck aus der Slowakei"

Schloßmuseum Gobelburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst in Eisen"

Märchenmuseum Schloß Raabs, 3920 Raabs an der Thaya, Tel. 02846/659
(Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-12, 13-17 Uhr)

"Holzkirchen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

SCHLAINING/BGLD. Sonderausstellung pannonischer Volkskultur. - Im Rahmen der zwischenstaatlichen Beziehungen zwischen dem Komitat Győr-Sopron und dem Land Burgenland konzipierten die Komitatsmuseumsorganisation und das Burgenländische Landesmuseum eine gemeinsame Sonderausstellung: "Anno dazumal. Volkskultur in Westpannonien um 1900", die im Burgenland und in Győr präsentiert werden wird.

Die Ausstellung wird am Samstag, 13. Juni 1987, 15.00 Uhr, in der Burg Schlaining (7461 Stadtschlaining, Rochusplatz 1) eröffnet und wird dort bis 27. September 1987 gezeigt werden. Ein Begleitheft in deutscher und ungarischer Sprache enthält Beiträge von O. DOMONKOS, W. GÜRTLER und J. KÜCSAN zu den Themen: Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Trachten, sowie Haus und Wohnkultur.

WIEN. Sonderausstellung Werschetz. - Im GCL-Studentenzentrum "Alte Burse", Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien, wird vom 17. Mai bis 2. Juni 1987 die Ausstellung "Versecz/Werschetz/Vršac" gezeigt. Im Zeitalter Kaiser Franz Josephs war die königliche Freistadt Werschetz die größte Weinstadt der Monarchie. Auf 18 Tafeln mit Fotos und Texten, Vitrinen,

Diaschau und Gesprächen soll einstiges Leben und ein kurzer geschichtlicher Abriß von den Anfängen bis in die Gegenwart geboten werden.
Tägl. 15-21 Uhr.

SPITTAL A.D.DRAU/KTN. Bezirksheimatmuseum. - Zum 100. Geburtstag des akad. Malers Prof. Karl TRUPPE findet durch das Bezirksheimatmuseum Spittal vom 18.-30. Juli 1987 im Ahnensaal des Schlosses Porcia eine Sonderausstellung aus dem Schaffen des Künstlers durch Werke der eigenen Galerie und durch erbetene Leihgaben statt.

TRAUTENFELS/STMK. Sonderausstellung im Landschaftsmuseum. - Im Landschaftsmuseum Schloß Trautenfels ist ab Ende Juni 1987 die Ausstellung "Vom Leben auf der Alm" zu sehen. Ziel der Ausstellung ist es, die Almwirtschaft als einstige Lebensgrundlage des Bezirkes Liezen vorzustellen. Ausgehend von den geographisch-geologischen Bedingungen, die diese Wirtschaftsform erwachsen ließen, wird der Mensch in seiner Alltagskultur präsentiert. Rückblicke auf die prähistorischen Besiedlungsbeginne, Einblicke in den Wandel im Laufe der Jahrhunderte und Vergleiche mit anderen Alpwirtschaftsgebieten Europas stellen die großräumige Verbreitung und die Kontinuität dieser Agrarform in der Landschaft dar.

EISENSTADT. Sonderausstellung im Diözesanmuseum. - Das Diözesanmuseum Eisenstadt zeigt vom 15. Mai bis 27. Sept. 1987 im Franziskanerkloster Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 31, die Ausstellung "Glas - Licht - Leben" Faszination des Kirchenfensters, eine Ausstellung burgenländischer Fenster-Kunstwerke seit 1950. Mi-Sa 10-13 Uhr, 14-17 Uhr, Sonntag und Feiertag 13-17 Uhr, Mo und Di geschlossen.

Institute, Archive

SALZBURG. Stellenausschreibung. - Vom Amt der Salzburger Landesregierung (Zl. 078-20.001/1022-1987) wird die Stelle eines wissenschaftlichen Leiters(in) des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde zur Besetzung ausgeschrieben. Für die Aufnahme kommen in erster Linie jene Bewerber(innen) in Betracht, die nachstehende Qualifikationen aufweisen können:

Akademische Ausbildung (vorzugsweise Hauptfach Volkskunde, Abschluß Doktorat), besondere Landeskenntnis auf dem Gebiet der Volkskultur, wissenschaftliche Arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, Organisations-talent, Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft zu engagiertem Einsatz.

Die Tätigkeit verlangt die selbständige Leitung eines wissenschaftlichen Institutes, die Herausgabe von wissenschaftlichen Arbeiten und die Betreuung der laufenden Schriftenreihe, die wissenschaftliche Betreuung und Fortführung der Bibliotheks- und Archivbestände, Berater-tätigkeit, Erstellung von Gutachten, allfällige Mitwirkung von Aus-stellung, Veranstaltung von oder Mitwirkung bei Fachtagungen, Betreuung von Studenten.

Bewerber(innen) werden eingeladen, ihre Gesuche bis 15. Juni 1987 bei

der Personalabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, 5010 Salzburg, Chiemseehof, einzureichen.

Die weiteren Ausschreibungsbedingungen werden in der Salzburger Landes-Zeitung veröffentlicht. Der erforderliche Bewerbungsbogen und der gesamte Text der jeweiligen Stellenausschreibung können im Bürgerbüro, 5010 Salzburg, Kaigasse 39, unter der Salzburger Telefonnummer (0662)8042, Durchwahl 2035 oder 2036, angefordert werden.

Personalia

INNSBRUCK. W. Pfaundler - Honorarprofessor. - Prof. Dr. Wolfgang PFAUNDLER, bisher Dozent am Institut für Volkskunde an der Universität Wien, wurde durch Beschluß der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Angewandte und Vergleichende Volkskunde der Alpenländer" verliehen und dem Institut für Volkskunde an der Universität Innsbruck zugeteilt.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Helmuth FEIGL (Hg.), Siedlungsnamen und Siedlungsformen als Quellen zur Besiedlungsgeschichte Niederösterreichs. Vorträge und Diskussionen des 5. Symposiums des NÖ. Instituts für Landeskunde auf Schloß Rosenau bei Zwettl vom 2. - 4. Juli 1984. (= Studien und Forschungen aus dem NÖ. Institut für Landeskunde, Band 8). Wien, Selbstverlag des NÖ. Inst. f. Landeskunde, 1986, 217 S., zahlr. Karten

Wolfgang HAIDER-BERKY, Sagen aus dem niederösterreichischen Wechselgebiet. Neunkirchen, Selbstverlag Wolfgang Haider-Berky, Zeil 30, 2620 Neunkirchen, o.J., 68 S., zahlr. Abb.

Michael MITTERAUER, Sozialgeschichte der Jugend. (= Neue Historische Bibliothek) Frankfurt, Suhrkamp, 1986, 275 S.

Ulrich KLEVER, Spazierstöcke. Zierde, Werkzeug und Symbol. München, Callwey, 1984, 243 S., 57 Fig. im Text, 357 Abb.

Leopold KRETZENBACHER, Ethnologia Europaea. Studienwanderungen und Erlebnisse auf volkskundlicher Feldforschung im Alleingang. (= Beiträge zur Kenntnis Südosteuropas und des Nahen Orients, XXXIX. Band) München, Dr. Dr. Rudolf Trofenik, 1986, 159 S., mit 20 Kunstdrucktafeln und 3 Abb. im Text.

Pavlo MARKOVIC, Rusyn Easter Eggs from Eastern Slovakia. Wien, Wilhelm Braumüller Universitäts-Verlagsbuchhandlung, 1987, 146 S., 60 z.T. farb. Abb.

Ingo MÖRTH, Wilhelm RAUSCH (Hgg.), Kultur im Lebensraum Stadt. Theo-

retische und empirische Perspektiven am Beispiel Linz/D. (= Sozialwissenschaftliche Materialien Bd 8) Linz, Universitätsverlag R. Trauner, 1986, 372 S., mit Graph. und Tab.

Musik im mittelalterlichen Wien. Katalog zur 103. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, 18. 12. 86 bis 8. 3. 87, Eigenverlag der Museen der Stadt Wien, 182 S., zahlr. Abb.

Karlheinz PILCZ, Sagen, Märchen, Schwänke und Geschichten aus Mödling und Umgebung. 4. Bändchen. Mödling, Selbstverlag des Autors, 1986, unpag., mit Zeichn. d. Autors

Christine KIRLINGER, Dorferneuerung in Österreich. Diplomarbeit TU Wien 1986, Inst. f. Rechtswissenschaften, Hg. v. Österreichischen Kuratorium für Landtechnik, A-1041 Wien, Schwindg. 5, Postfach 30, 105 S., 24 Abb., 8 Tab.

Thomas WINKELBAUER, Robot und Steuer. Die Untertanen der Waldviertler Grundherrschaften Gföhl und Altpölla zwischen feudaler Herrschaft und absolutistischem Staat (vom 16. Jahrhundert bis zum Vormärz). (= Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich Band 25) Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich, 1986, 295 S., 26 Abb., 20 Tab.

Jacqueline SIMPSON, European Mythology. (= Library of the World's Myths and Legends) Twickenham, Hamlyn (The Hamlyn Publishing Group Limited, Bridge House, 69 London Road, Twickenham, Middlesex TW1 3SB), 1987, 144 S., zahlr. Abb. in Sch.w. u. Farbe. Inhalt: Folklore: A Window on the Past, The Shaping of the World, Fairylands and the Realms of the Dead, Fairies and their Kin, Kings and Heroes, Wonderworkers: Saints, Seers, Magicians, Shapechanging and Witchcraft, Mythology in Folk Festivals.

Eleonore BACHINGER, Die regionale Verbreitung von Volksliedern in Österreich. Wien, ORF Medienforschung, 1987, 46 S.

Gertrud BENKER, In alten Küchen. Einrichtung - Gerät - Kochkunst. München, Callwey, 1987, 175 S., 253 z.T. farb. Abb.

Walter PONGRATZ, Die ältesten Waldviertler Familiennamen. (= Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 26) Krems, Waldviertler Heimatbund, 1986, 2. verb. u. erw. Auflage (1. Auflage 1960), 204 S., 4 Kartenskizzen. Zu bestellen bei: Waldviertler Heimatbund, 3580 Horn, Postfach 100.

Luisa RICALDONE, Italienisches Wien. Aus dem italienischen Manuskript übertragen von Peter Pawłowsky. Wien-München, Herold, 1986, 159 S., mit Abb.

Otto SWOBODA, Alte Holzbaukunst in Österreich. Band 3. Salzburg, Otto Müller Verlag, 1986, 219 S., 260 Abb.

Von der Großmutter zum Enkel. Jugend in Wien von der Jahrhundertwende

bis zum Jahr 2000. Katalog zur Ausstellung im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Wien 1987, 107 S., zahlr. Abb.

Gerhard WANNER, Kinderarbeit in Vorarlberger Fabriken im 19. Jahrhundert. Feldkirch, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg, 1986, 72 S., 37 Abb.

Christian WEIS, Begnadet, besessen oder was sonst ? Okkultismus und christlicher Glaube. Salzburg, Verlag St. Peter und Otto Müller Verlag, 1986, 164 S.

Friederike ZAISBERGER u.a., Österreich und der Vatikan. Eine fast tausendjährige Geschichte aus Dokumenten des Archivs, der Bibliothek und der Museen des Vatikans. Ausstellungskatalog. Wien, Ernst Becvar, 1986, 188 S. mit zahlr. z. T. farb. Abb. im Anh.

Zur Religiosität und Kirchlichkeit von Jugendlichen in Österreich 1986. Wien, Institut für kirchliche Sozialforschung, 1986, 130 S., zahlr. Tab.

Nina GOCKERELL (Text), Werner NEUMEISTER (Fotos), Ostern in Jerusalem. Karwoche und Auferstehungsfeiern der christlichen Kirchen in der Heiligen Stadt. München, Chr. Kaiser Verlag und Regensburg, Friedrich Pustet, 1987, 208 S., zahlr. Farb- u. Schw.w.Fotos

Hanna MOLDEN, Arlberg. Paß, Hospiz und Bruderschaft. Von den historischen Anfängen bis zur Gegenwart. Unter Mitarbeit von Hans THÖNI. Wien-München, Edition Christian Brandstätter, 1986, 144 S., 141 Abb., davon 17 in Farbe

Sebastian HÖLZL, Hans SCHERMER, Tiroler Erbhofbuch. Erster Band: Nord- und Osttirol. Innsbruck, Haymon Verlag, 1986, 566 S., zahlr. Abb.

Reinhard JOHLER, Mir parlen Italiano und spreggen Dütsch piano. Italienische Arbeiter in Vorarlberg 1870-1914. Feldkirch, Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft 21, 1987, 198 S., zahlr. Abb.

Paul RACHBAUER (Red.), Klosterarbeiten aus dem Bodenseeraum. Katalog der gleichnamigen Ausstellung. Bregenz, Internat. Arbeitskreis der Ausstellung "Klosterarbeiten aus dem Bodenseeraum", Historisches Museum St. Gallen, Kartause Ittingen, Warth/TG, Heimatmuseum Insel Reichenau, Vorarlberger Landesmuseum, 1986, 200 S., Abb.

Anton von Mailly, Leggende del Friuli e delle Alpi Giulie. Unter Mitarbeit von Johannes Bolte. Hg., mit einem Vorwort und Anmerkungen versehen von Milko MATIČETOV. Gorizia, Editrice Goriziana, 1986, 253 S.

Erwin ROTH, Klaus HEIDENREICH (Hgg.), Sozialwissenschaftliche Methoden. Lehr- und Handbuch für Forschung und Praxis. München-Wien, R. Oldenbourg, 1987², 783 S., Abb.

Martin RUDOLPH-GREIFFENBERG, Naturverbundenes Bauen am Berg. Innsbruck-Wien, Tyrolia, Bozen, Athesia, 1986, 124 S., Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Ortrun SCOLA, Gerda BRETZ-SCHWARZENBACHER, Annemarie SCHIEL, Die Festtracht der Siebenbürger Sachsen. München, Callwey, 1987, 172 S., 179 Abb.

Kurt EBERT (Hg.), Festschrift für Nikolaus Grass. Zum 70. Geburtstag dargebracht von Fachkollegen und Freunden. Innsbruck, Wagner, 1986, 464 Seiten, 1 Abb. (Inhalt u.a.: Hans HEROLD, Der Grundsatz der schicklichen Beerdigung. 255-268; - Josef RIEDMANN, Eine Überlieferung der "Translatio sancti Nicolai" aus dem 12. Jahrhundert im Tiroler Landesarchiv Innsbruck. 349-364; - Fritz STEINEGGER, Das Weinausschankrecht/ ius propinandi oder propinationis/ des Stiftes Wilten in Innsbruck bis zum Ende des 16. Jhdts. 383-394; - Helfried VALENTINITSCH, Aus dem Leben eines "liederlichen Weibsbildes". Zur rechtlichen und sozialen Stellung von Randschichten der steirischen Bevölkerung im 18. Jahrhundert. 423-432)

Doretta DAVANZANO POLI, C'era una volta il corredo da sposa. Katalog der gleichnamigen Ausstellung. Burano, Consorzio Merletti di Burano, 1987, 232 S., Abb. (mit engl. Zusammenfassungen)

Costume - Coûtume. Katalog der gleichnamigen Ausstellung in den Galeries nationales du Grand Palais vom 16.3.-15.6.1987. Paris, Editions de la Réunion des musées nationaux, 1987, 327 S., Abb.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37.

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

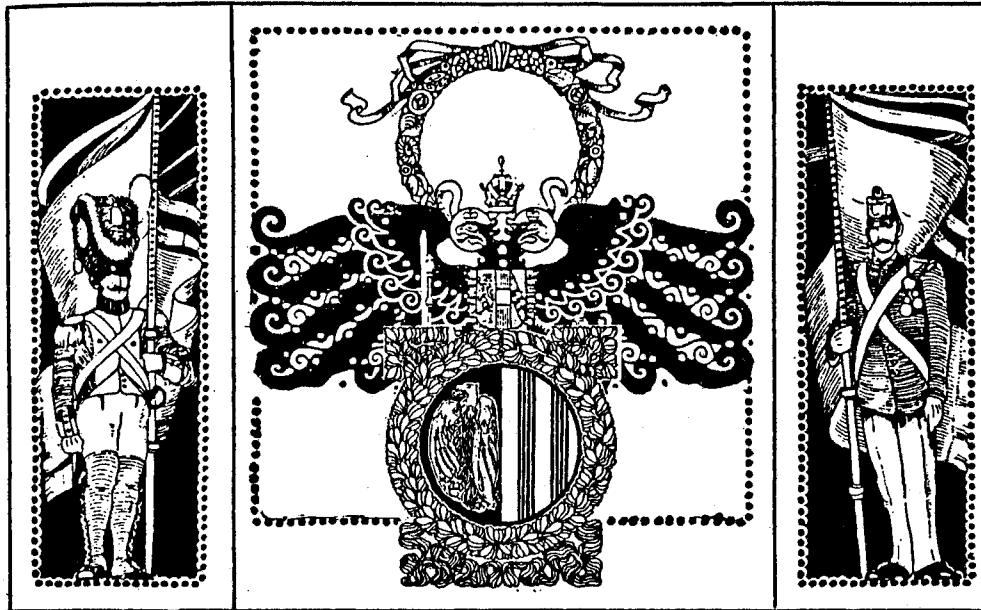
NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, September 1987

Folge 7

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE



Einladung

zum

Treffpunkt Volkskundemuseum

"Europäische Bürgergarden zu Gast in Wien"

Ort: Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse
15-19

Termin: Samstag, 12. September 1987, 14.00-18.00 Uhr

Moderation: Mag.art. Alexander Sixtus von REDEN

Programm: - Vertreter Europäischer Bürgergarden, zu Gast in Wien
anlässlich der Feiern "90 Jahre Deutschmeister Schützen-
korps", stellen sich vor

- Präsentation des Buches "Oberösterreichs heimliche Regimenter: Die Bürger- und Schützenkorps von ihrer Gründung bis zur Gegenwart", von Alexander Sixtus von Reden.

Die oberösterreichischen Bürger- und Schützenkorps, eine Institution, die sich teilweise bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen läßt, erfahren durch dieses Werk eine entsprechende Würdigung. In umfassender Weise - von der reichhaltigen Geschichte bis zur Uniformierung, der Bewaffnung und der Fahnen - schildert der Autor die Entstehung dieser militärisch organisierten und nach dem Vorbild der k.u.k. Armee adjustierten Vereine, von denen heute noch in Oberösterreich zwölf existieren.

Musik: Fanfarenbläser der Bürgergarde Freistadt
Wiener Schrammeltrio

Eintritt frei !
Dr. Franz Grieshofer
Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen !
Hofrat Prof. Dr. Klaus Beitzl
Präsident

Hinweis

KITTSEE/BGLD. Chorkonzert. - Im Rahmen des Pannonischen Forums findet am Sonntag, dem 13. September 1987, um 11 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee ein Konzert des Chores des Volksbildungswerks Kittsee und des Chores des Folkloreensembles "Lucnica" aus Bratislava statt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19,
Tel. 0222/43 89 05

Schausammlung bis voraussichtlich 25. 10. 1987 geschlossen.
Bibliothek (Di-Fr 9-16 Uhr) geöffnet

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9-16 Uhr, So 9-13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Volkstümlicher Schmuck aus der Slowakei"

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst aus Eisen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

SALZBURG. Salzburger Freilichtmuseum - Stellenausschreibung. Die Direktion des Salzburger Freilichtmuseums bat - trotz abgelaufener Bewerbungsfrist - um Bekanntmachung folgender Stellenausschreibung:

Vom Amt der Salzburger Landesregierung wird die Stelle des(r) Direktors(in) des Freilichtmuseums Großmain mit Dienstort "Großmain" zur Besetzung ausgeschrieben. Anstellungserfordernisse: Befähigung zur Führung des Freilichtmuseums in wissenschaftlicher, volksbildnerischer und personeller Hinsicht. Fachliche Leitung des weiteren Auf- und Ausbaues der Museumsanlagen. Doktorat der Philosophie aus dem Hauptfach Volkskunde, wobei für die Freilichtmuseumspraxis besonders geeignete Nebenfächer wie z. B. Kunst- und Architekturgeschichte oder Siedlungsgeographie und Erfahrung im Museumswesen erwünscht sind. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertrags-Dienstverhältnis zum Bundesland Salzburg nach den Bestimmungen des Salzburger Landes-Vertragsbedienstetengesetzes 1987.

Bewerber(innen) für die angeführte Stelle werden eingeladen, ihre Gesuche bis 10. 8. 1987 bei der Personalabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Solo Salzburg, einzureichen.

Den Gesuchen sind beizuschließen: Lichtbild, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allfällige Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Kinder, Abschluß- und Reifprüfungszeugnis, Studienzeugnisse, Promotionsurkunde und allfällige Praxiszeugnisse.

Männliche Bewerber sollen den Grundwehr- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Anlässlich der Bewerbung vorgelegte Unterlagen werden im Zuge des Anstellungsverfahrens den jeweils zuständigen Personalvertretungsorganen zur gutachtlichen Stellungnahme zugeleitet.

WEISSENKIRCHEN/NÖ. Ausstellung Wachaumaler - Wachaumotive. - Am 27. Juni 1987 wurde im Wachaumuseum im Teisenhoferhof in Weißenkirchen in der Wachau die Ausstellung "Wachaumaler - Wachaumotive. Eine Donaulandschaft in Bildern des 19. und 20. Jahrhunderts" eröffnet. Darin wird der Zeitraum beginnend mit der Entstehung von Jacob Alts Donauansichten um 1820 bis zum Wachaumaler Siegfried Stoitzner umfaßt. Maler wie Eduard von Lichtenfels und sein Schülerkreis sowie Robert Russ und Emil Jakob Schindler, seine Schülerinnen Marie Egner und Tina Blau werden mit teils unbekanntem und noch nie veröffentlichten Bildern dargestellt. Und vor allem jene Maler wie Max Suppantšitsch, Hans Ranzoni d.Ä., Stefan Simony, Johann Nepomuk Geller, Emil Strecker u.a., die sich in der Wachau niedergelassen und einen Großteil ihres Schaffens der Darstellung dieser Landschaft und ihrer Menschen gewidmet haben.

Zur Ausstellung ist ein gleichnamiges Buch von Martin Suppan und Peter

Weninger (Deutsch-Englisch, 240 S., 124 Abb., davon 42 schw.w. und 82 Farbtaf., öS 990.-, Edition Martin Suppan Wien) erschienen. Die Ausstellung ist bis 30. September 1987 täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

FILZMOOS/SALZBURG. Sonderausstellung des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde. - Am 31. Juli 1987 wurde in der Raiffeisenkasse Filzmoos die Ausstellung "Filzmoos - Häuser, Höfe, Menschen. Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Schrom aus den Jahre 1929 - 1939" eröffnet.

SCHIEBBS/NÖ. Sonderausstellung Eisenwurzten. - Die Stadtgemeinde von Scheibbs veranstaltete vom 13. 6. - 16. 8. 1987 die Sonderausstellung "Seines Glückes Schmied. Die Eisenwurzten und der Aufstieg des Andreas Töpfer". Ein reich bebildeter Ausstellungskatalog ist beim Portier im NÖ. Landesmuseum, 1010 Wien, Herrngasse 9, erhältlich.

LAUTERBACH/NÖ. Sonderausstellung im Bauernhausmuseum. - Seit 11. 7. 1987 ist im Waldviertler Bauernhaus-Museum, Lauterbach 11, Moorbad Harbach, die Ausstellung "Der Wald" zu sehen.

BINCHE (Belgien). Österreichische Maskenausstellung. - Als Teilveranstaltung der "Europalia 87 Österreich" in Belgien öffnet das Internationale Karnevals- und Maskenmuseum (Musée International du Carnaval et du Masque) in der wallonischen Stadt Binche in der Zeit vom 23. September bis 13. Dezember 1987 die Ausstellung "Masken im Brauchtum - Fetes et traditions masquées d'Autriche". Diese Sonderausstellung wird in Zusammenarbeit mit den Städten und Museen von Bad Aussee und Trautenfels (Steiermark), Ebensee und Linz (Oberösterreich), Altenmarkt, Rauris, Salzburg (Salzburg), Imst, Innsbruck, Telfs und Thaur (Tirol) durchgeführt und steht unter dem Patronat des Comité Europalia, des Ministeriums der Französischen Gemeinschaft, der Provinz Hainaut, der belgischen Nationallotterie und der Stadt Binche. (kb)

Tagungen, Veranstaltungen

SCHWÄBISCH HALL/BRD. Jahrestagung des AHF. - Der Arbeitskreis für Hausforschung hält seine Jahrestagung 1987 vom 16. - 20. September 1987 in Schwäbisch Hall ab. Folgende Referate sind geplant: Anita HAGEMEIERS-KOTTWITZ: Zum Baugeschehen im 19. Jahrhundert in Angeln (Arbeitstitel); - Rolf WIESE: Der Wandel am Bauernhaus des 19. Jahrhunderts im Landkreis Harburg und dessen Ursachen; - Karl BAUMGARTEN: Ländliche Bauten des 19. Jh. in Mecklenburg; - Volker GLÄNZER: Bauten des 19. Jh. in Ostfriesland; - Fred KASPAR: Die bürgerliche Gesellschaft und ihr architektonischer Rahmen; - Dirk DE VRIES: Der Einfluß des Eisens auf die niederländische Architektur im 19. Jahrhundert; - Thomas KAMP: Rothenburg im 19. Jahrhundert - Folklorismus; - Katharina HOPPE: Arbeiterwohnbauten der Glashütte Gernheim bei Minden (1812); - Thomas SPOHN: Betriebsgebäude westfälischer Salinen

um 1800; - Albrecht BEDAL: Katharinenvorstadt in Hall (Exkursionsvortrag); - Heinrich MEHL: Bauten vom Ende des 19. Jahrhunderts im Hohenloher Freilandmuseum (Exkursionsvortrag); - Bettina RADLEIN: Landwirtschaftliches Bauwesen - Wochenblätter; - Josef VAREKA: Ländliche Bauten des 19. Jh. in Böhmen; - Vera MAYER: Architektur und Folklorismus im 19. Jahrhundert am Beispiel von Böhmen und Mähren; - Christian RENNERT: Zum Bauen des 19. Jahrhunderts in der Schweiz; - Ivo MAROEVIC: Die Typologie des Hausbaues in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Verhältnis zur Struktur und Formgebung des Hauses (Erfahrungen vom südlichen Rand Mitteleuropas).

ZÜRICH. Delegiertenversammlung der SIEF. - Im Rahmen des 3. Europäischen Volkskunde-Kongresses, der in der Zeit vom 9. bis 12. April 1987 von der Internationalen (= Europäischen) Gesellschaft für Volkskunde/Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore (SIEF) gemeinsam mit dem Volkskundlichen Seminar der Universität Zürich und unterstützt von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde und den schwedischen Volkskunde-Instituten in Lund und Stockholm mit dem Generalthema "Lebenslauf" ("The Life Cycle") abgehalten wurde, fand in Zürich die Delegiertenversammlung der SIEF statt. Diese wählte Reimund KVIDELAND (Bergen) zum neuen Präsidenten und bestätigte als Vizepräsidenten Jean CUISENIER (Paris) Yulian BROMLEJ (Moskau); ins Präsidium hinzugewählt wurde Alexander FENTON (Edinburgh). Überdies ergänzte die Delegiertenversammlung ihre Mitglieder, das sind 1 bis 2 Delegierte für jedes Land, womit derneuert der Stand von insgesamt 35 Delegierten erreicht wurde. Als Delegierter für Österreich wurde Klaus BEITL (Wien) gewählt.

Da mit dem Vorsitz die Ausrichtung des nächsten Kongresses verknüpft ist, wird dieser voraussichtlich bereits 1990 in Bergen/Norwegen durch das Ethnofolkloristische Institut, das bereits 1984 den Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Erzählforschung (ISFNR) ausgerichtet hat, stattfinden. (kb)

GELSENKIRCHEN/BRD. Internationaler Märchen-Kongreß. - Die Europäische Märchengesellschaft e.V. veranstaltet vom 30. 9. - 4. 10. 1987 in Gelsenkirchen einen internationalen Kongreß zum Thema "Die Zeit im Märchen". Anmeldung: Europäische Märchengesellschaft, Postfach 328, D-4440 Rheine.

Personalien

GRAZ. Auszeichnung in Südtirol für Univ.Prof. Dr. O. Moser. - Anlässlich des ersten "Arbeitssymposiums über Ergologie und Gerätekunde Südtirols" auf der Brunnenburg (Dorf Tirol), 7. bis 9. Mai 1987, verlieh der Landesverband für Heimatpflege in Südtirol Univ.-Prof. Dr. Oskar MOSER das Verbandsverdienstabzeichen. In der Begründung der Verleihungsurkunde heißt es dazu: "Unermüdet hat sich der Geehrte der Erforschung und Pflege der alpenländischen Volkskultur, besonders

in seiner Kärntner Heimat, gewidmet. Mit seinen grundlegenden Werken zur Geräteforschung, Handwerksgeschichte und Hausforschung hat er auch der Südtiroler Volkskunde und der Heimatpflege wertvolle Impulse verliehen."

SALZBURG. Todesfälle. - Nach Schulrat Dr. Karl FIALA, Salzburg, der am 5. Dezember 1986 im 83. Lebensjahr verstorben ist, verlor Salzburg innerhalb weniger Monate eine weitere, um die Salzburger Volkskultur verdiente Persönlichkeit: am 27. 5. 1987 verstarb Reg.-Rat Ing. Franz WIRLEITNER, Bruck a.d.Gl., 90-jährig, von dem u.a. mehrere Aufzeichnungen zur Nahrungsforschung, zur Volksbotanik, Volksmedizin, Viehheilkunde und zu Speisenbräuchen stammen.

ZELL AM MOOS/ÖÖ. Todesfall. - Am 31. 7. 1987 ist Dipl.-Ing. Dr. Hermann LANGER, Mitglied des Vereins für Volkskunde, nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

PALERMO (Sizilien). Pitrè-Preise 1987. - Der internationale Preis für Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Kulturanthropologie, Europäischen Ethnologie und Volkskunde, der "Premio di Studi Etnoantropologici 'Pitrè-Salomone Marino'" der Stadt und des Internationalen Zentrums für Ethnohistorie in Palermo (siehe VIÖ 22/4, April 1987, S. 26-27), gelangte in diesem Jahr im Rahmen des "Festino della Santa Rosalia", des großen palermitanischen Stadtfestes zu Ehren der heiligen Patronin Rosalia, welches vom 10. bis 15. Juli 1987 dauerte, zur Verleihung. Der Preis erging heuer in seinen 10 verschiedenen Ausfertigungen an insgesamt 14 Autoren aus ganz Europa. Der Hauptpreis "Sigillo d'Oro Città di Palermo" wurde dem italienischen Ethnologen emer. Prof. Carlo Tullio ALTAN (Triest-Aquileia) für sein wissenschaftliches Gesamtwerk zuerkannt. Unter den der Jury vorgelegten deutschsprachigen Veröffentlichungen erhielten die Bücher "Holzkirchen. Neuentdeckte Baukultur in Böhmen, Mähren, Schlesien und der Slowakei" von Vera MAYER, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, die "Targa d'Oro Città di Monreale", und "Der Kopf des Körpers. Eine volkskundliche Anatomie" von Utz JEGGLE, Professor am Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturforschung der Universität Tübingen, den "Sigillo d'Argento del Centro Internazionale di Etnostoria". Die offizielle Feier der Preisverleihung fand am 16. Juli 1987 im "Gelben Saal" des Palazzo dei Normanni, dem Sitz der Provinzialregierung von Sizilien, in Palermo statt. (kb)

NEUERSCHEINUNGEN

Isac CHIVA, Utz JEGGLE (Hgg.), *Ethnologies en miroir. La France et les pays de langue allemande. Suivi du compte rendu du colloque "Ethnologie française, Mitteleuropäische Volkskunde"* (Bad Homburg, 12.-15. décembre 1984). (= *Ethnologie de la France*, Bd 7) Paris,

Editions de la Maison des sciences de l'homme, 1987, 396 Seiten (Inhalt: Isac CHIVA, Entre livre et musée. Emergence d'une ethnologie de la France. 9-34; - Gérard LENCLUD, Anthropologie et histoire, hier et aujourd'hui en France. 35-66; - Christian BRÖMBERGER, Du grand au petit. Variations des échelles et des objets d'analyse dans l'histoire récente de l'ethnologie de la France. 67-94; - Françoise ZONABEND, La parenté 1. Origines et méthodes de la recherche. Usages sociaux de la parenté. 95-108; - Pierre LAMAISON, La parenté 2. Filiation et alliance. 109-122; - Claudine FABRE-VASSAS, Daniel FABRE, L'ethnologie du symbolique en France: situation et perspectives. 123-138; - Elisabeth CLAVERIE, Les symbolismes majeurs. 139-150; - Alain MOREL, Nouveaux terrains, nouveaux problèmes. 151-172; - Arnold NIEDERER, Tendances de la recherche folklorique dans les pays de langue allemande. 201-222; - Wolfgang BRÜCKNER, Histoire de la Volkskunde. Tentative d'une approche à l'usage des Français. 223-248; - Peter ASSION, Des recherches sur le populaire à une sociologie de la culture fondée sur les études folkloriques (Volkskunde). 249-272; - Rudolf SCHENDA, Tendances actuelles de la recherche sur la littérature orale dans les régions de langue allemande. 273-288; - Gottfried KORFF, La recherche folklorique sur la religiosité et les symboles après 1945. 289 - 314; - Hermann BAUSINGER, Nouveaux terrains, nouvelles tâches, nouvelles méthodes. 315-332).

August ERNST, Geschichte des Burgenlandes. Wien, Verlag für Geschichte und Politik, 1987, 352 S., 38 Abb.

Bernhard GAMSJÄGER, Frankenfelser Häuserbuch. Verlag der Marktgemeinde Frankenfels, 1987, 480 S., 287 Abb., 2 Karten, öS 280.-. Zu bestellen bei: Dr. Bernhard Gamsjäger, Leobersdorfer Bahnstraße 17 b, A-3100 St. Pölten.

Walter DEUTSCH (Hg.), Tradition und Innovation. Vorträge des 14. Seminars für Volksmusikforschung Wien 1985. (= Schriften zur Volksmusik, Band 11) Wien, Verlag A. Schendl, 1987, 233 S., 11 Abb., 97 Notenbeispiele. (Inhalt: Josef KRENSTETTER, Zum 14. Seminar für Volksmusikforschung. 7-8; Walter DEUTSCH, Vorwort. 9-13; Gerlinde HAID, Tradition und Innovation als musikalische Phänomene der Volksmusik in Österreich in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. 14-23; Anton HOFER, Anmerkungen zur Debatte um "Begriff und Funktion des Volksliedes - heute". 24-36; Karl HORAK, Innovation. Ein Beitrag zur Klärung des Begriffes anhand von Beispielen aus Tirol. 37-53; Helga THIEL, Tendenzen im Gebrauch und Bedarf von Volksmusik in der aktuellen Sing- und Musiziersituation. 54-63; Helmut WULZ, Tradition und Neuschöpfung im Kärntner Volksgesang. 64-89; Günther ANTESBERGER, Tradition und Innovation in der Kärntner Volksmusik. 90-98; Gundl HOLAUBEK-LAWATSCH, Lieder der Mütter - einst und jetzt - am Beispiel der Steiermark; 99-118; Grete HORAK, Kinderlieder, Kinderreime und Kinderspiele in Tirol. 119-146; Hermann DERSCHMIDT, Altes und Neues - meine Le-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

bensarbeit. 147-164; Hans LUTZ, Das Volkslied in Vorarlbergs Schulen, 165-183; Maria WALCHER, Ottakringer Sing- und Spieltradition im 20. Jahrhundert. 184-195; Walter MEIXNER, Der "Alpenländische Volksmusikwettbewerb" in Innsbruck - ein Indikator für Innovation und Tradition in der Volksmusikpflege. 196-217; Register 218-233)

Hannelore KUNZ u.a. (Red.), 10 Jahre Museumsarbeit in Bayern. Abteilung Nichtstaatliche Museen 1976-1986. München, Abteilung Nichtstaatliche Museen am Bayerischen Nationalmuseum, 1986, 142 Seiten, Abb.

Nenna VON MERHART, Walter SPÖRR, Weihnachtskrippen bauen. Innsbruck-Wien, Tyrolia, 1987³, 150 Seiten, 9 Farbabb., 63 s/w Abb., 118 Zeichnungen

Der Schneider von Ulm. Fiktion und Wirklichkeit. Biographie, Flugtechnik, Bibliographie, Ausstellungskatalog. (= Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Ulm, Bd 7) Weißenhorn, Anton H. Konrad, 1986, 151 Seiten, Abb.

Jean CUISENIER, Martine SENGALEN, Ethnologie de la France. (= "que sais-je?", Bd. 2307) Paris, Presses Universitaires de France, 1986, 127 Seiten

Josef GELMI, Kirchengeschichte Tirols. Innsbruck-Wien, Tyrolia - Bozen, Athesia, 1986, 372 Seiten, Abb.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Vervielfältigung: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Oktober 1987

Folge 8

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladungen

1. Zu der am Sonntag, dem 25. Oktober 1987 um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien stattfindenden

Eröffnung der Sonderausstellung

"In den Veroneser Bergen. Land und Leute von

Tregnago und aus dem Val d'Illassi"

Die Ausstellung macht mit einer Region bekannt, die insofern interessant ist, weil sich in ihrem Hochgebirgsanteil in der Lessinia noch Spuren der im Mittelalter angesiedelten "Zimbern" feststellen lassen (deutsche Sprachinsel der Dreizehn Gemeinden). Außerdem formten Geschichte, Kunst und Religion, Wirtschaft und Gesellschaft das Val d'Illassi, das von den Alpen bis zur Poebene reicht, zu einer unvergleichlichen Kulturlandschaft. (fg)

2. Zum Tag der offenen Tür im Österreichischen Museum für Volkskunde anlässlich des Nationalfeiertages am Montag, dem 26. Oktober 1987.

Programm:

- 10.30 Die Vorarlberger Landesdelegation präsentiert das Buch "Vorarlberg. Ein Kulturprofil" im Rahmen der Reihe "Prominente Vorarlberger in Wien".
Es sprechen:
Susanne MÜLLER, Leiterin der Vorarlberger Landesdelegation in Wien
Dr. Klaus BEITL, Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde
Dr. Reinhold BERNHARD, Vorstand der Abteilung Wissenschaft und Volksbildung im Amt der Vorarlberger Landesregierung
Dr. Johann MARTE, Sektionschef des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
- 11.00 Führung durch die Ausstellung "In den Veroneser Bergen. Land und Leute von Tregnago und aus dem Val d'Illassi" von Dr. Franz GRIESHOFFER
- 11.30 Vorarlberger "Breand"
- 14.00 Filmvorführung zur Ausstellung "In den Veroneser Bergen":
 - Köhlerei (La carbonaia)
 - Die Prangerschützen (I Tromboni) von San Bartolomeo delle Montagne
 - Altes dörfliches Handwerk (Fedeltà alle tradizioni artigiane)

3. Zu dem am Donnerstag, dem 29. Oktober 1987 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde stattfindenden

Club im ÖMV

Neuere Fragestellungen zu klassischen, aber auch bisher vernachlässigten volkskundlichen Forschungsfeldern, dementsprechende theoretische Konzeptionen und Methoden, eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine internationale Rezeption scheinen derzeit nicht nur gefragt, sondern auch notwendig zu sein. Notwendig scheint es auch, dafür einen "lockeren" Diskussionsrahmen zu schaffen. Zu großen Zielen kommt man manchmal mit kleinen Schritten. Dergestalt sei ein Anfang gesetzt. Mit

"Essen und Trinken"

soll nicht nur in bescheidenem Rahmen der informelle Charakter dieses ersten Treffens unterstrichen werden, sondern es soll anhand dieses klassisch volkskundlichen Themas versucht werden, weitere Fragen (etwa museale) aufzugreifen und Anstöße von anderen Fächern zu erörtern. Kurze Impulsreferate jedenfalls sollen zu längeren Diskussionen führen. Gedacht ist an ein monatliches Treffen mit (geplant) ausgeprägtem Arbeitsgruppencharakter, zu dem alle jene sehr herzlich eingeladen sind, die gerne diskutieren und die zudem glauben, daß damit in der österreichischen Volkskunde ein kleiner Schritt vorwärts getan werden könnte.

Vorankündigungen

WIEN. Filmvorführung. - Bei der Österreichischen Buchmesse im Wiener Rathaus findet am 8. November 1987 um 10.30 Uhr im Rahmen einer Vorstellung der Forschungsarbeiten des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ein Vortrag von Michael MARTISCHNIG zur Kulturgeschichte der Tätowierung und die Präsentation des wissenschaftlichen Filmdokuments "Technik des Tätowierens" statt.

WIEN. Ausstellungseröffnung. - Am Montag, dem 9. November 1987 um 15.00 Uhr wird im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, die Sonderausstellung "Zauberhafte Puppen. Der Prager Trickfilmer Jiří Trnka (1912 - 1969) und seine Nachfolger" eröffnet. Die Eröffnung wird Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK vornehmen.

Hinweise

KITTSEE/BGLD. Ausstellungseröffnung. - Am Freitag, dem 9. Oktober 1987, um 15.00 Uhr, findet im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee die Eröffnung der Sonderausstellung "Polnische naive Kunst der Gegenwart" statt.

KITTSEE/BGLD. Violinkonzert im EMK. - Im Rahmen des Pannonischen Forums wird am Sonntag, dem 25. Oktober 1987 um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee Christian ALTENBURGER Werke von Mozart, Bischof, Schubert, Sarasate, Paganini und Kreisler spielen.

WIEN. Kurznachrichten des ÖRV. - Im August 1987 erschien die erste Folge eines neuen Informationsblattes des Österreichischen Restauratorenverbandes. Diese Kurznachrichten sollen in Zukunft alle drei Monate erscheinen und zielen auf Informationen interessierter Kreise über Tagungen und Veranstaltungen der verschiedenen Fachrichtungen, Ausstellungen, Artikel- oder Buchneuerscheinungen, Personalien usw. Weiters bietet sich darin die Möglichkeit für Restauratoren in allen Bundesländern, praxisbezogenes Service anzubieten bzw. zu erbitten: Mitarbeitersuche bzw. -angebote, Materialsuche bzw. -angebote, gemeinsame Ein-

käufe von schwer oder nur in größeren Mengen beziehbaren Materialien, Anregungen, Beschwerden und Hinweise usw. Anfragen über Inhalt und Bezug der Kurznachrichten richten Sie bitte an die Redaktion: Mag. Petra HELM, Schottenfeldgasse 9/26, 1070 Wien oder Mag. Brigitte LUX, Kirchenplatz 6, 3412 Klosterneuburg.

Ausstellungskalender des österreichischen Museums für Volkskunde
 österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 - 19,
 Tel. 0222/43 89 05

"In den Veroneser Bergen. Land und Leute von Tregnago und aus dem Val d'Illasi" (ab 25. Oktober 1987)

"Zauberhafte Puppen. Der Prager Trickfilmer Jiří Trnka (1912 - 1969) und seine Nachfolger" (ab 9. November 1987)

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9 - 16 Uhr, So 9 - 13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Polnische naive Kunst der Gegenwart"

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422

"Handwerkskunst aus Eisen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

INNSBRUCK. Defregger-Ausstellung. - Im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck wurde am 29. September 1987 die Ausstellung "... von Land und Leut' in Tirol. Franz von Defregger und sein Kreis" eröffnet.

GROSS SCHWEINBARTH/NÖ. Sonderausstellung Photographie. - Am Freitag, dem 2. Oktober 1987 wurde im NÖ Museum für Volkskultur im Meierhof Groß Schweinbarth die Ausstellung "Otto Semrad - Moderne Fotografie auf dem Lande" eröffnet. Die Ausstellung ist bis 15. November 1987 zugänglich.

KIERLING/NÖ. Eröffnung des Heimatmuseums und der öffentlichen Leihbibliothek am 26. September 1987. - Seit 1983 bemüht sich der Kierlinger Bürgerverein, den Kierlingern ihren Wohnort und seine Umgebung näherzubringen. Mit der Idee, ein Heimatmuseum und eine öffentliche Leihbibliothek zu gründen, geht der KBV einen in Klosterneuburg neuen Weg: das ehemalige "Haus im Grünen", in dem bereits ein Kindergarten und Räume für Kierlinger Vereine bestehen, soll ein Ort der Begegnung und Kommunikation zwischen Jungen und Alten, in Kierling Geborenen und hierher Zugezogenen werden, ein Zentrum, das der Information, der geistigen Anregung und der Unterhaltung dient. Der KBV hofft, daß diese Einrichtungen rege in Anspruch genommen werden.

STADT HAAG/NÖ. Mostviertelmuseum wiedereröffnet. - Das Mostviertelmuseum der Stadt Haag (Tel. 07434/2423) ist nach erfolgtem Umbau mit wesentlicher Vergrößerung der Ausstellungsfläche ab September wieder jeden Sonn- und Feiertag nachmittags geöffnet. Angemeldete Reisegruppen können jederzeit das Museum besichtigen. Das Mostviertelmuseum in Stadt Haag hat sich besonders auf Gegenstände der bäuerlichen Arbeitswelt spezialisiert, dabei steht die Obststammgewinnung besonders im Vordergrund.

LANGENLOIS/NÖ. Gedenkstunde im Heimatmuseum. - Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Langenlois lud am 12. Juni 1987 zu einer Gedenkstunde für den Begründer des Langenloiser Heimatmuseums, Direktor Karl SPITZWIESER, anlässlich seines 100. Geburtstag in das Museum ein.

Das Heimatmuseum Langenlois - 13 Räume, 7.000 Exponate, darunter der größte Mammutzahn Mitteleuropas - ist von Ostern bis Allerheiligen täglich, außer Montag, von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gruppen (auch für nachmittags) werden um Voranmeldung gebeten. Tel. 02734/2101.

MECSEKNÁDASD/UNGARN. Ausstellungseröffnung. - Das Janus-Pannonius-Museum lud am 29. August 1987 zur Eröffnung der Ausstellung "Tradition des Fachwerkbaus bei den Deutschen in Süd-Transdanubien" in das Heimatmuseum in Mecseknádasd ein.

SZOMBATHELY/UNGARN. Ausstellung "Küche". - Im Savaria Museum in Szombathely ist vom 22. September 1987 bis 8. Mai 1988 die Ausstellung "Küche - Konyha - Kuhinja" zu sehen. Die Ausstellung, welche von Dr. Eszter KISBÁN eröffnet wurde, zeigt Objekte aus Sammlungen aus Szombathely, Graz und Ljubljana.

Tagungen, Veranstaltungen

AMSTETTEN/NÖ. "Mostviertler Impulse". - Vom 1. bis 7. Oktober 1987 gibt es in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten erstmals die "Mostviertler Impulse". Durch Ausstellungen mit Objekten der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, der Aktion "NÖ schön erhalten - schöner gestalten", des Mostviertelmuseums Haag, des Mostviertler Bauernmuseums Anton Distelberger, des Heimatmuseums Waidhofen/Ybbs, des NÖ Landesmuseums und des Österreichischen Museums für Volkskunde, sowie mit Beiträgen zahlreicher Vereine und Privater aus der Region, und durch eine Veranstaltungsreihe, bestehend aus Dia- und Video-Vorführungen und Handwerksvorführungen wird versucht, das Mostviertel und seine Bewohner darzustellen.

Institute, Archive

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Wintersemester 1987/88.

Wien: 1. Studienabschnitt: LIESENFELD, Proseminar: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I (UE, 3 st); BOCKHORN, Kultur und Lebensweise (VO + KO, 1 st); BOCKHORN, Proseminar: Allgemeine Volkskunde Österreichs (UE, 3 st); DIMT, Einführung in die Haus- und Siedlungsforschung I (VO, 2 st); ENGLISCH, Volkskunde und historische Forschung I: Schriftlichkeit und Volkskultur (VO, 2 st); HAID, Einführung in die Volksmusik Österreichs (VO, 2 st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur regionalen Volkskunde Österreichs (UE + EX, 1 st); GAÁL, Regionale Volkskunde Ost-Österreichs (VO + EX, 2 st); 2. Studienabschnitt: BEITL, Volkskundliche Möbelforschung I (VO, 2 st); SCHNEEWEIS, Volkskundliche Ikonographie, Hagiographie und Symbolkunde I (VO, 2 st); BOCKHORN, Seminar: Vom Nationalismus zum Nationalsozialismus - Zur Geschichte der österreichischen Volkskunde (SE, 3 st); GAÁL, Seminar: Monographische Forschung (mit Feldforschung) (SE, 3 st); GAÁL, Geräteforschung in Europa (VO, 2 st); GAÁL, Konversatorium I: Forschung und Praxis (KO, 2 st); GAÁL, Übung mit Exkursionen (UE + EX, 1 st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Museologie I: Keramik (VO, 2 st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten (SE, 1 st); GAÁL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE, 2 st); HORANDNER, Dissertanten- und Diplomandenseminar (SE, 2 st).

Graz: 1. Studienabschnitt: KATSCHNIG, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I (PS, 3 st); EBERHART, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde II (PS, 3 st); PÖTTLER, Allgemeine Volkskunde Österreichs (PS, 3 st); EBERHART, Regionale Volkskunde Österreichs: Bäuerliches Leben im Wandel (PS, 3 st); JONTES, Praktische Quellenkunde für Volkskundler (VL, 2 st); HÖRANDNER, Regionale Volkskunde Österreichs (EU, 2 st); WEISS, Volkskundliches Praktikum (PK, 2 st); 2. Studienabschnitt: HÖRANDNER, Körpergeschichte, Volkskunde des deutschen Sprachraumes und vergleichende europäische Volkskunde (SE, 3 st); HÖRANDNER, Fachgeschichte und Forschungsfelder (KO, 2 st); HÖRANDNER, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten (PV, 2 st); MOSER, Privatissimum für Diplomanden, alternierend mit dem PV für Dissertanten (PV, 1 st); GRABNER, Privatissimum für Diplomanden (PV, 1 st); JONTES, Privatissimum für Dissertanten (PV, 1 st); PÖTTLER, V. H., Freilichtmuseen - Aufgaben und Probleme II (VU, 2 st); FLECK/KATSCHNIG, Projekt: Laaken (PJ, 4 st); WEISS, Sonderausstellung: Vorbereitung und Aufbau (UE, 2 st); Für den 1. und 2. Studienabschnitt anrechenbar: HÖRANDNER, Einführung in die Nahrungsvolkskunde (VL, 2 st); KASER/STÖCKER, Bäuerliches Leben im Wandel (VL, 2 st); KREMSER, Grundprobleme der ethnologischen Arbeitsweise (VL, 2 st); PÖTTLER, Einführung in die Hausforschung (VL, 2 st); SPOERK, Einführung in die Erzählforschung am Beispiel Märchen I (VL, 2 st); SUPPAN, Einführung in die Volksmusikforschung (VL, 2 st); HÖRANDNER/EBERHART/KATSCHNIG/PÖTTLER, Exkursionen und Führungen (EU, 10 st); Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie: BIEDERMANN, Mythen um Amazonas und Matriarchat (VL, 2 st); KREMSER, Grundprobleme der ethnologischen Arbeitsweise (VL, 2 st); WUTT, Traditionelle Architektur der nicht-industriellen Gesellschaften (VL, 2 st).

Innsbruck: PETZOLDT, Die "Deutschen Sagen" der Brüder Grimm: Forschungsstand und neue Aufgaben (VL, 2 st); PETZOLDT, Die Lebenden und die Toten. Geschichte und Gegenwart des Todes in unserer Gesellschaft (PS, 3 st); PETZOLDT, Soziogenese der abendländischen Zivilisation (Norbert Elias und sein Werk) (SE, 3 st); PETZOLDT, Projekt "Volkserzählung" II, Volkskundliche Fragestellungen und museale Präsentation (SE, 2 st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar (PV, 2 st); PETZOLDT, Exkursionen mit Übungen (EU, 8 st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen (PK, 2 st); SCHNEIDER, Konversatorium zu Einzelfragen der Erzählforschung (KO, 1 st); SCHNEIDER, Von Wundertaten, Krankheiten und Unglücksfällen. Volksglaube, Frömmigkeit und Volksmedizin im Spiegel der Mirakelbücher (VL, 1 st); GSCHNITZER, Küche, Stube, Kammer. Zur Geschichte der Tiroler Wohnkultur (VL, 1 st); MENARDI, Ikonographie und Ikonologie der Volkskunst (VL, 1 st); VAN STAA, Grundbegriffe der Soziologie für Volkskundler (VL, 2 st); RACHEWILTZ, Volkskundlich-ikonographische Aspekte der Heiligenverehrung im alten Tirol und Vorarlberg (VL, 2 st); GAPP, Einführung in die Ethnobotanik (VL, 1 st); ILG, Tradiertes Bauen und Wohnen in Mitteleuropa von den Anfängen bis in die Gegenwart (VL, 2 st); ILG, Dissertantenseminar (PV, 1 st).

PALERMO. Ausschreibung des Internationalen "Premio Pitrè-Salomone-Marino" für 1988.. - Unter der Patronanz der Stadt Palermo wird wiederum vom Internationalen Zentrum für Ethnohistorie Palermo in Zusammenarbeit mit der Italienischen Vereinigung für Volkskunde in Rom der jährliche Internationale Preis für ethnoanthropologische, das sind volks- und völkerkundliche Forschung, der sogenannte "Premio Internazionale di Studi etnoantropologici 'Pitrè-Salomone Marino'" für das Jahr 1988 ausgeschrieben. Der Preis hat das Ziel, die Forschung und den Wissenschaftsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern und zu vertiefen. Die Bewerbung für den Preis steht allen Forschern mit und ohne akademische Qualifikation und ohne jede nationale Be-

schränkung offen: Der Preis gliedert sich wie in den Vorjahren in fünf Sektionen, wozu zwei weitere Sonderpreise hinzukommen:

- I "Goldene Medaille Stadt Palermo" (Sigillo d'Oro Città di Palermo): für einen Gelehrten internationalen Ranges in Würdigung seines wissenschaftlichen Gesamtwerkes;
- II Preis für eine wissenschaftliche Buchveröffentlichung oder eine umfangreiche wissenschaftliche Abhandlung (lit. 5,000.000);
- III Preis für eine in sich abgeschlossene ethno-photographische Dokumentation und/oder für eine filmische oder audiovisuelle Dokumentation (lit. 3,000.000);
- IV Preis für eine wissenschaftliche Abhandlung oder Studie eines Autors, der Mitglied einer der italienischen Vereinigungen für Volkskunde angeschlossenen Gruppe ist (lit 1,000.000);
- V Preis für einen journalistischen Beitrag in einer italienischen oder ausländischen Zeitschrift, der ein fremdenverkehrsförderndes Thema aus der Region behandelt (lit. 1,000.000);
- Sonderpreis (Premio Speciale del Presidente) für Bewerber aus allen Kategorien I - V;
- Sonderpreis der Stadtverwaltung Monreale (Premio Speciale dell'Amministrazione Comunale di Monreale - Targa d'Oro): für Bewerber aus den Kategorien II oder III.

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet eine internationale Jury, gegen deren Spruch kein Einwand erhoben werden kann. Bewerber für die Preise werden eingeladen, je fünf Exemplare ihrer Buchveröffentlichungen oder Abhandlungen bzw. eine Kopie ihres wissenschaftlichen Films (bei Video: U-matic-Kassette) oder eine Kopie ihrer ethno-photographischen Dokumentationsserie (schwarz/weiß oder Farbe im Format 18 x 24 cm) einzusenden. Die Bewerber haben den Nachweis zu erbringen, daß die eingereichte Schrift bzw. Dokumentation nach dem 1. Jänner 1985 veröffentlicht worden ist. Die Einreichung des Werkes für den Wettbewerb hat zusammen mit der Vorlage eines Lebenslaufes und Werkverzeichnisses bis spätestens 30. April 1988 an das Sekretariat des Preises zu erfolgen (Segretaria del Premio, c/o Centro Internazionale di Etnostoria, Via Catania 73, I-90141 Palermo, Tel.: 091/306773). Die eingereichten Schriften und das Film- und Bildmaterial wird den Bewerbern nicht zurückerstattet, sondern der Bibliothek bzw. Videothek des Instituts einverleibt. Die Mitglieder der Jury werden im Rahmen einer Pressekonferenz bis 15. April 1988 bekanntgegeben. Die Empfänger der Preise sind verpflichtet, an der feierlichen Verleihung, die abermals im Rahmen des "Festino di Santa Rosalia" vom 10. bis 15. Juli 1988 stattfinden wird, persönlich teilzunehmen, andernfalls der Anspruch auf den Preis erlischt. (kb)

Personalia

DRESDEN. Auszeichnung für Manfred Bachmann. - In Anerkennung seiner außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Kulturgeschichte hat der Wissenschaftliche Rat der Technischen Universität Dresden am 29. Mai 1986 die Würde eines doctor philosophiae honoris causa (Dr. phil. h. c.) an Obermuseumsrat Professor Dr. paed. Manfred BACHMANN, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, verliehen.

NEUERSCHEINUNGEN

Olaf BOCKHORN, Hermann STEININGER, Museen und Sammlungen in Niederösterreich. 1. Viertel unter dem Wienerwald. Mit einem Anhang von Wolfgang HILGER, Galerien im Viertel unter dem Wienerwald. 4. revidierte Aufl., Pram - Wien, Verband österreichischer Museen, Galerien, Schau- und Studiensammlungen, Akademische Arbeitsgemeinschaft für Volkskunde, 1986, 216 S., Abb.

Giovanni B. BRONZINI, Mario AZZARONE, Gianni De VITA, Santuari e pellegrinaggi in Puglia. San Michele sul Gargano. (= Rilevazione sistematica della cultura popolare in Puglia, Bd. 1) Galatina, Congedo Editore, 1985, 91 S., 195 Abb. im Anhang.

Louis CARLEN, Wallfahrt und Recht im Abendland. (= Freiburger Veröffentlichungen auf dem Gebiete von Kirche und Staat, Bd. 23) Freiburg, Universitätsverlag, 1987, 260 S., Abb.

Sepp GMASZ, Hans HAHNENKAMP, Das große burgenländische Blasmusikbuch. Mit Ehren tafel der burgenländischen Blasmusikkapellen. Wien - München, Christian Brandstätter, 1987, 215 S., 145 Abb.

Walter HARTINGER, Mariahilf ob Passau. Volkskundliche Untersuchung der Passauer Wallfahrt und der Mariahilf-Verehrung im deutschsprachigen Raum. (= Neue Veröffentlichungen des Institutes für Ostbairische Heimatforschung der Universität Passau, Nr. 43) Passau, Verlag des Vereins für Ostbairische Heimatforschung, 1985, 204 S., Abb.

Fritz HÖRMANN, Michael MARTISCHNIG (Red.), Arbeitswelt im Pongau. Der Mensch in Bergbau und Hüttenwesen von der Bronzezeit bis ins 20. Jahrhundert. St. Johann/Pongau - Wien, Österr. Kunst- und Kulturverlag, 1987, 120 S., Abb.

Evelyn KOLM, Hugo HUBER, Rudolf REITER, Alois MOSSER, Austria Tabak. Die Sozialgeschichte. Die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Beschäftigten des Unternehmens. Wien - München - Zürich, Europaverlag, 1986, 112 S., Abb., Tbn.

Werner KITLITSCHKA, Grabkult und Grabskulptur in Wien und Niederösterreich. Vom Historismus zur Moderne. St. Pölten - Wien, NÖ Pressehaus, 1987, 159 S., Abb.

Emöke LACKOVITS, László LUKACS, A vásárok és az árucseré néprajza a közép-dunán-túlon. Volkskunde der Märkte und des Warenaustausches in Mittel-Transdanubien. Székesfehérvár 1987, 39 S., Abb. (Dt. Fassung im Anhang).

Alexander Sixtus von REDEN, Oberösterreichs heimliche Regimenter. Die Bürger- und Schützenkorps von der Gründung bis zur Gegenwart. Salzburg, Druckhaus-Nonntal-Bücherdienst, 1987, 264 S., Abb.

Alois SENEKOWITSCH, Das Bauernhaus in der Kärntner Landschaft. Wolfsberg, Ernst Ploetz Druck- und Verlagshaus, 1987, unpag., 28 Zeichnungen.

Norbert STANEK, Albanien - Land der Skipetaren. Wels - München, Welsermühl, 1987, 197 S., Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Franz UNTERKIRCHER, Tiere, Glaube, Aberglaube. Die schönsten Miniaturen aus dem Bestiarium. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1986, 102 S., Abb.

Volksmusik in Salzburg. VII. Landes-Symposium am 4. Oktober 1986 (= Salzburger Schriftenreihe des Landespressebüros, Reihe "Salzburger Diskussionen", Nr. 8). Salzburg 1986, 73 S., Abb., mus. Noten.
(Inhalt: Wilfried HASLAUER, Seele des Volkes spiegelt sich in den Volksliedern. 11 - 12; Walter DEUTSCH, Die Volksmusik in Salzburg. 13 - 20; Cesar BRESGEN, Das geistliche Volkslied in Salzburg. 21 - 36; Gerlinde HAID, Volksmusik zwischen Ideologie und Kommerz. 37 - 42; Wolf-Dietrich ISER, Volksmusik im Radio und Fernsehen. 59 - 64.)

Hilde WEISS, Antisemitische Vorurteile in Österreich. Theoretische und empirische Analysen. (= sociologica, Bd. 1) Wien, Braumüller, 1987², 167 S., Tbn.

Werner WELZIG (Hg.); Katalog gedruckter deutschsprachiger katholischer Predigt-sammlungen. Bd. II. Zusammengestellt auf Grund der Bestände der Wiener Konvents-bibliothek des Kapuzinerordens sowie der historischen Bestände der Konvente Wien und Neunkirchen aus der Wiener Zentralbibliothek des Minoritenordens. (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl. Sb. Bd. 484) Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 1987, 920 S.

Richard WOLFRAM, Südtiroler Volksschauspiele und Spielbräuche. (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl. Sb. Bd. 480) Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 1987, 357 S., Abb. im Anhang.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde
(Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler,
alle A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19.

Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 Z

1987 -11- 04

Jahrgang 22

Wien, November 1987

Folge 9

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladungen

1. Zu dem am Sonntag, dem 8. November 1987 um 10.30 im Rahmen der Österreichischen Buchwoche 87 im Wiener Rathaus, Vortragsaal (Eingang Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1) stattfindenden Vortrag

"Zur Kulturgeschichte der

Tätowierung in Japan"

von Dipl.Ing. Michael MARTISCHNIG

Der Hautstich läßt sich in Japan nach neuesten Funden bis ins 5. Jahrhundert v. Chr. zurückverfolgen. Seine wechselvolle Geschichte reicht vom totalen Verbot über das Tätowieren als Strafe bis hin zur Ganzkörpertätowierung, die aus reinem Schmuckbedürfnis zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Mode kam, als gleichzeitig mit der Hochblüte der Kunst des Farbholzschnittes die zu großem Wohlstand gelangten Kaufleute statt verbotener Luxusbekleidung im geheimen gleichermaßen teure Tätowierungen besaßen.

Gleichzeitig wird das Buch "Tätowierung ostasiatischer Art. Zu Kulturgeschichte und technischer Ausführung des Hautstichs ostasiatischer Art." von Michael MARTISCHNIG vorgestellt.

Im Anschluß daran findet die Erstaufführung des Filmes C 1707 "Technik des Tätowierens - gewerbliches Tätowieren ostasiatischer Art mit Kunstanspruch" des Österr. Bundesinstituts f. d. wissenschaftl. Film statt. Wissenschaftlicher Autor: Michael MARTISCHNIG.

Ein berufsmäßig die Haut von Menschen mit Nadelstich-Technik verzieren-der Japaner, der selbst eine Ganzkörpertätowierung traditioneller Art besitzt, baut sich sein Werkzeug zusammen, bereitet die Hilfsmittel vor und bringt auf der Gesäßbacke eines Europäers das Motiv einer Rosenblüte an, indem er einerseits für die Umrißzeichnung eine mechanische Apparatur und andererseits für die Innenfläche traditionell mehrreihige Nadelbündel benützt. (m.m.)



2. Zu der am Montag, dem 9. November 1987 um 15.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Zauberhafte Puppen."

Der Prager Trickfilmer Jiří Trnka (1912 - 1969) und seine Nachfolger."

Jiri Trnka, 1912 in Prag geboren, erhielt im Jahre 1946 auf dem ersten Nachkriegsfestival von Cannes den Internationalen Preis des Zeichentrickfilms für sein Werk "Die Tiere und die Räuber". Die Filme Jiří Trnkas, die in der folgenden Zeit entstanden, können als Basis der tschechischen Schule des Zeichentrickfilms bezeichnet werden. Mit seinen engsten Mitarbeitern wechselte er kurz danach in das neu gegründete Studio des Puppentrickfilms, übernahm dessen künstlerische Leitung und schuf hier Werke, die den tschechischen Puppentrickfilm weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt machte und an der sich noch nachfolgende Künstlergenerationen orientierten.

Die Eröffnung der Ausstellung wird Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK vornehmen.

Die Volkshochschule Brigittenau, Raffaelgasse 11 - 13, 1200 Wien, veranstaltet vom 9. bis 13. November 1987 eine Jiří Trnka-Retrospektive, bei der täglich Puppentrickfilme vorgeführt werden. Auskünfte: Tel. 33 82 69, 33 21 95.

3. Zu der am Sonntag, dem 22. November 1987 um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde stattfindenden

Präsentation des Buches

"Die Kerze. Kulturgeschichtlicher Lichtblick."

von Hannelore FIELHAUER

Der Verlag A. Schendl, Wien, in dem das Buch erscheint, bittet aus diesem Anlaß zu einem Empfang.

4. Zu dem am Donnerstag, dem 26. November 1987 ab 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde stattfindenden

Club im ÖMV

Mag. Edith WEINLICH referiert über "Private Photographie". Anhand ausgewählter Bildbeispiele soll das vom Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung getragene Projekt "Photodokumentation und Lebensgeschichte" mit Sitz am Wiener Institut für Volkskunde vorgestellt werden. Der programmatische Titel verweist auf das zentrale Anliegen dieses Projektes, private Photographie in quellenkritischer und analytischer Weise als biographisches und kulturgeschichtliches Zeugnis zu nutzen. Um die Photodokumentation ins rechte Licht zu setzen und ihren methodischen Ansatz

nachvollziehbar zu machen, werden darüber hinaus sowohl die photographische Bildkultur hierzulande, die sozialen Gebrauchsweisen der Photographie und auch das Wesen des Mediums Photographie kurz angesprochen.

5. Zu dem am Sonntag, dem 29. November 1987 um 10.00 Uhr anlässlich der Trnka-Ausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde stattfindenden

"Symposion zum Zeichentrick- und Puppentrickfilm"

Zur Einführung sprechen:

Dr. Honza STIBRAL, Leiter des Zeichen- und Trickfilmstudios des Tschechischen Kurzfilms in Prag, zum Thema "Trickfilmproduktion", und Stanislav Látal, Regisseur, Tschechischer Kurzfilm, Prag, zum Thema "Künstlerische Gestaltung und Regie der Trickfilme".

Vorankündigungen

WIEN. Vortrag im Rahmen der EPA. - Am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987 finden im Österreichischen Museum für Volkskunde gemeinsam mit der Ethnographia Pannonica Austriaca folgende Veranstaltungen statt: 15 - 17 Uhr: Werkstattgespräch zur Photoanthropologie, 17.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Ethnographia Pannonica Austriaca, 19.00 Uhr: öffentlicher Vortrag "Photoanthropologie. Versuch einer kulturhistorischen Deutung privater Photographie" von Dr. Ernő KUNT, Miskolc.

KITTSEE/BGLD. Burgenländischer Advent. - Am 2. Adventwochenende, dem 5./6. Dezember 1987, findet im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee zum 6. Mal der Burgenländische Advent statt. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem nächsten Nachrichtenblatt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 - 19, Tel. 0222/43 89 05

"In den Veroneser Bergen. Land und Leute von Tregnago und der Val d'Illasi"

"Zauberhafte Puppen. Der Prager Trickfilmer Jiří Trnka (1912 - 1969) und seine Nachfolger" (ab 9. November 1987)

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9 - 16 Uhr, So. 9 - 13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Polnische naive Kunst der Gegenwart"

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2442
"Handwerkskunst in Eisen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

BUDAPEST. Ausstellung "Ungarische Tätowierung". - Nach großem Erfolg in Kecskemét wird vom 11. 9. bis 30. 11. in Budapest/Fényes Adolf Terem eine Ausstellung über die Tätowierung in Ungarn gezeigt (Eröffnung durch Michael MARTISCHNIG), die sich auf Untersuchungen an über 100.000 Personen stützt und die historische Entwicklung sowie die gegenwärtige Ausformung des Hautstichs zeigt. Ein Sammelband (Forrás. Kecskemét 1987) erschien als Begleitveröffentlichung. (mm)

Tagungen, Veranstaltungen

KREMS/NÖ. Bildstock- und Flurdenkmalforschung. - In der Zeit vom 2. bis 5. Juni 1988 findet in Krems an der Donau die 6. Internationale Tagung für Bildstock- und Flurdenkmalforschung statt. Die Durchführung besorgt dieses Mal die Arbeitsgemeinschaft für Bildstock- und Flurdenkmalforschung im Verein für Volkskunde in Wien. Nähere Auskünfte und Anmeldungen: Hara BÜSCH, Floridsdorfer Hauptstraße 29, 1210 Wien, Tel. 38 36 66.

Personalia

SALZBURG. Landesinstitut für Volkskunde - Leiterwechsel. - Mit 30. September 1987 schied Frau Dr. Rotraut ACKER-SUTTER aus dem Dienst des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde. Als ihre Nachfolgerin wurde Dr. Ulrike KAMMERHOFER bestellt.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19.
Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.

AU ISSN 0042-8531

19430 Z
1987 -11- 24

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 22

Wien, Dezember 1987

Folge 10

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Einladungen

1. Zu der am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987 im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 - 19 gemeinsam mit der Ethnographia Pannonica Austriaca - Gesellschaft für Pannonische Forschung stattfindenden Veranstaltung

"Photoanthropologie"

Programm:

- 15.00 - 17.00 Uhr: Werkstattgespräch zur "Photoanthropologie"
17.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Ethnographia Pannonica Austriaca
19.00 Uhr: öffentlicher Vortrag
"Photoanthropologie". Versuch einer kulturhistorischen Deutung privater Photographie" von Dr. Ernő KUNT, Miskolc

Ernő KUNT, Volkskundler des Jahrganges 1948, beschäftigt sich seit Jahren mit Photographie und Photographieren. Als Kulturanthropologe ist die Photographie für ihn ein wesentlicher Bestandteil seines Berufes. Als Abbild und Deutung der Kultur dienen Photokunst, die sog. angewandte Photographie und die Amateurphotographie. In der Erforschung nichtverbaler Kulturbereiche zeigte der Photoapparat, später auch Filmkamera und Videoanlage, geradezu revolutionierende Wirkung. Schon seit Anfang des Jahrhunderts nützt man etwa in den Museumswissenschaften die Möglichkeit der Photographie.

Besuchern des Ethnographischen Museums Schloß Kitzsee ist Ernő KUNT durch seine Ausstellung "Volkskunst ungarischer Dorffriedhöfe" im Winter 1986/87 und den dazu erschienenen Katalog bestens bekannt. (b.m.)

2. Zu dem am 2. Adventwochenende, am 5. und 6. Dezember 1987 zum 6. Mal im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee stattfindenden



"Burgenländischen Advent"Programm:

Samstag, 5. Dezember 1987

- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Haberlandt-Saal:
- 15.00 Uhr Eröffnung des "Burgenländischen Advents" durch den Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde, Hofrat Dr. Klaus BEITL und den Intendanten des ORF-Landesstudios Burgenland Karl HOFER.
"Macht hoch die Tür"
Ein vorweihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Chor des Volksbildungswerkes Kittsee, der Spielmusik Potzmann, dem Ollersdorfer Dreigesang, dem Bläserquintett Kittsee und dem Mundartdichter Hans KRENN.
(Direktübertragung)
- 16.00 Uhr "Ich hör eine laute Stimm ..."
Weihnachtliche Lieder für große und kleine Sänger.
- 16.45 Uhr "Volkskunst zum Anziehen"
Präsentation des Burgenländischen Trachtenbuches von Dr. Clara PRICKLER; musikalische Umrahmung der Trachtenvorführung durch das Heanzenquartett.
Schloßpark:
- 17.45 Uhr Nikolaussuchen für die Kinder; mit weihnachtlichen Weisen der Jugendkapelle Kittsee.
Haberlandt-Saal:
- 18.10 Uhr "Ein Kranz soll dir geflochten sein"
Mit dem Eisenstädter Singkreis und Altlandeshauptmann Prof. Josef LENTSCH.

Sonntag, 6. Dezember 1987

- 10.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung "Karpatendeutscher Bilderbogen"
Haberlandt-Saal:
- 11.00 Uhr "Freut euch und frohlocket"
Weihnachtliche Barockmusik mit der Capella Savaria aus Ungarn, Leitung: Pál NEMETH.
Werke von Leopold Mozart, Georg Philipp Telemann, Paul Esterhazy und Francesco Manfredini.
- 15.00 Uhr "Laßt uns das Kindelein wiegen"
Konzertante Aufführung des Oberuferer Weihnachtsspiels durch das Consortium Avium Wien.
- 16.00 Uhr "Und du nimm dein Dudl-Dudlsack"
Hirtenlieder zum Mitsingen.
- 17.10 Uhr "Seht ich verkünde euch"
Kroatische und deutsche Lieder und Weisen; mit dem Gemischten Kirchenchor Siegendorf und der Bläsergruppe Eisenstadt;
Lesung: Ewald PICHLER und Sepp GMASZ.
(Direktübertragung)

Fahrtmöglichkeiten nach Kittsee:

Schnellbahn, Abfahrt Wien Mitte 11.31 (13.31), an Wolfsthal 12.50 (14.50), Busanschluß nach Kittsee 13.05 (15.00).

Rückfahrt: ab Kittsee 17.45, Anschluß Wolfsthal 18.09, an Wien 19.31.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für
Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 - 19,
Tel. 0222/43 89 05 (Di. - Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr, So 9 - 13 Uhr;
24. 12. 1987 9 - 15 Uhr)

"In den Veroneser Bergen. Land und Leute von Tregnago und der Val
d'Illasi"

"Zauberhafte Puppen. Der Prager Trickfilmer Jiří Trnka (1912 - 1969) und
seine Nachfolger"

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9 - 16 Uhr, So. 9 - 13 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/2304 (tägl. 10 -
16 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Polnische naive Kunst der Gegenwart"

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2442 (tägl. 10 - 12
Uhr, 13 - 18 Uhr)

"Handwerkskunst in Eisen"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

MATTERSBURG/BGLD. Sonderausstellung Photographie. - Das Institut für Gegen-
wartsvolkskunde zeigt im Stadtmuseum Mattersburg über die Wintermonate
die Sonderausstellung "Erinnerungen aus Alt-Mattersdorf von 1870 bis
1938". Die aus verschiedenem Privatbesitz zusammengesammelten Aufnah-
men umfassen neben den Menschen bei der Arbeit vor allem die Bereiche
des Lebens- und Jahresbrauchtums sowie der regionalen Hauskunde. Als
Begleitbuch gab Michael MARTISCHNIG mit dem gleichen Titel die Lebens-
erinnerungen von Anton STEIGER heraus. (m.m.)

WIEN. Sonderausstellung Judentum in Wien. - Im Historischen Museum der
Stadt Wien wurde am 11. November 1987 die Ausstellung "'Heilige Gemein-
de Wien'. Judentum in Wien - Sammlung Max Berger", eröffnet.

WIEN. Krippenausstellung. - Im Geschäftslokal des NÖ Heimatwerkes, Wien
1., Herrengasse 6 - 8, wurde am 10. November 1987 die zweite Krippen-
ausstellung eröffnet. Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden Prof. Dr.
Helene GRÜNN und Reg. Rat Prof. Hans GRUBER für ihr 30jähriges Wirken
für das NÖ Heimatwerk geehrt.

Tagungen, Veranstaltungen

WIEN. Festveranstaltung anlässlich des 200. Geburtstages von Vuk Stefanovič Karadžić. - Dem großen Sammler serbischer Volksdichtung Vuk Stefanovič Karadžić waren am 19. 11. 1987 eine Reihe von Festveranstaltungen gewidmet. Im Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut wurde das Buch "Vuk Stefanovič Karadžić 1787 - 1987" (Sonderband der "Österreichischen Osthefte") präsentiert und in der Österreichischen Nationalbibliothek die Ausstellung "Vuk Stefanovič Karadžić (1787 - 1864) - Vuk in Wien" eröffnet. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften gedachte des ehemaligen korrespondierenden Mitglieds der "Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien" in einer Feierstunde unter anderem mit Referaten über "Vuk und die Wiener Slavistik bis 1849" und "Vuk und die Probleme der Homer-Forschung".

SALZBURG. Vortrag zur volkskundlichen Brauchforschung. - Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und das Auditorium Academicum der Salzburger Volkshochschule laden am 2. Dezember 1987 um 18.30 Uhr zum Vortrag "Volkskundliche Brauchforschung. Überlegungen und neue Ansätze" von Univ.Doz. Dr. Olaf BOCKHORN, Wien, ein. Herkömmlicher Brauchforschung ging es primär um Alter, Deutung sowie Verbreitung von Bräuchen, die man gerne mit den Attributen "uralte" und "echt" versah (und auch sogenannte "neue" Bräuche wurden unter diesen Gesichtspunkten untersucht). Seit geraumer Zeit geht es jedoch (auch) um andere Probleme: etwa um die gesellschaftliche Relevanz, die ökonomische Bedingtheit - "Brauchforschung im Kontext" heißt ein derartiger Ansatz. Anhand von ausgewählten Beispielen werden die verschiedenen Interpretationsmuster dargelegt und der derzeitige Forschungsstand erläutert. (o.b.)

Ein von Dr. BOCKHORN erstellter Film über den Ausseer Fasching soll das Thema anschaulich machen. Ort: Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg.

TRISMAUER/NÖ. Krippenspiel. - Das Kulturamt der Stadtgemeinde Traismauer veranstaltet gemeinsam mit dem Heimatmuseum und dem Gesangverein 1862 am Sonntag, dem 6. Dezember 1987 um 16.00 Uhr und 18.00 Uhr im Rupertisaal (neuer Pfarrsaal) in Traismauer das traditionelle "Traismauer Krippenspiel".

KREMS/NÖ. 7. Kongreß des Instituts für Realienkunde. - Das Institut für Realienkunde der Österr. Akademie der Wissenschaften veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft "Medium Aevum Quotidianum" vom 27. bis 30. September 1988 seinen siebenten internationalen Kongreß unter dem Titel "Mensch und Objekt im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Leben - Alltag - Kultur." Vorläufige Liste der Referenten und Themen: Peter BURKE (Cambridge): The History of Popular Culture of Early Modern Times. Theory - Methods - Results of Research; Norbert SCHINDLER (Konstanz): Geschichte der frühneuzeitlichen Volkskultur. Theorie - Methoden - Bilanz der Forschung; Hans-Werner GOETZ (Bochum): Geschichte des mittelalterlichen Alltags. Theorie - Methoden - Bilanz der Forschung; Robert DELORT (Paris): L'histoire de la vie quotidienne au Moyen Age. Théorie - méthodes - bilan des recherches;

Andrzej KLONDER (Warschau): Geschichte der materiellen Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Theorie - Methoden - Bilanz der Forschung; Maria Serena MAZZI (Florenz): Civilization, Popular Culture, Material Life, Daily Life ... Confusions and Concepts; Josef PETRAN (Prag): Zum Stellenwert von Theorien in der Praxis der Erforschung materieller Kultur des Mittelalters; Ulf DIRLMEIER (Siegen): Alltag - Volkskultur - materielle Kultur. Überlegungen aus der Sicht der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters; A. L. JASTREBIZKAJA (Moskau): Alltag - Volkskultur - materielle Kultur aus der Sicht der sowjetischen Mediävistik; Robert SCRIBNER (Cambridge): The Reformation's Impact on Daily Life and Material Culture; Jean-Claude SCHMITT (Paris): Le matériel et l'immatériel dans la culture populaire du Moyen Age; Brian P. McGUIRE (Kopenhagen): Spiritual Life and Material Life in the Middle Ages: a Contradiction?; Aaron J. GURJEWITSCH (Moskau): Religion and Popular Culture in the Late Middle Ages; Pierr BOGLIONI (Montréal): Peuple et culture populaire chez les théologiens du XIIIe siècle, de Guillaume d'Auvergne à Thomas d'Aquin; Gabor KLANICZAY (Budapest): Alltag und Eliten im Mittelalter; Françoise PIPONNIER (Paris): Le costume et la mode du Moyen Age; Jean-Pierre SOSSON (Louvain-la-Neuve): Les Images et la culture matérielle au bas Moyen Age; Hans Louis JANSSEN (Utrecht): Geschichte der materiellen Kultur des Mittelalters: das Fallbeispiel 's-Hertogenbosch.

Institute, Archive

WIEN. Neue volkskundliche Filme. - Das Österreichische Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film gibt die Veröffentlichung folgender neuer Filme bekannt:

C 1707 "Technik des Tätowierens: Gewerbliches Tätowieren ostasiatischer Art"

Ein berufsmäßig die Haut von Menschen mit Nadelstich-Technik verzierender Japaner, der selbst eine Ganzkörpertätowierung traditioneller Art hat, bringt im Rahmen einer Kunstausstellung in der Wiener Secession auf der Gesäßbacke eines jungen Wieners das Motiv einer Rosenblüte an. Selbst fertigt er sich dazu den künstlerischen Entwurf an, baut sich sein Werkzeug zusammen und bereitet die Hilfsmittel zu. Beim Tätowiervorgang benützt er für die Umrißzeichnung eine mechanische Apparatur, die Innenflächen tätowiert er traditionell-händisch mit mehrreihigen Nadelbündeln, wobei er für Farbtintensität und Abschattierung die Methode des Stechens oder Reißens anwendet.

ÖWF, Wien. Prod.: 1979, Publ.: 1984

M. MARTISCHNIG, Mattersburg Farbe MT/dt. 26 Min.

C 1872 "Faschingsbrauchtum in Österreich, Oberösterreich - 'Fetzenfasching' in Ebensee"

Am Nachmittag des Faschingsmontages treffen eine große Anzahl häßlich maskierter "Hutzen" und "Fetzen" beim Gasthof "Langbathal" zusammen, um gemeinsam durch den Ort zu ziehen. Sie be-

spritzen und bedrängen dabei die Zuschauer. Anschließend durchstreifen sie die Gasthäuser. Im Rathaus findet am Abend der "Fetzenball" statt.

ÖWF, Wien. Prod.: 1984, Publ.: 1986

F. GRIESHOFFER, Wien

Fa Farbe MT/dt. 32. Min.

C 1949 "Sämischgerberei im steirisch-niederösterreichischen Grenzgebirge"

In einer kleingewerblich geführten Pelz- und Sämischgerberei in Rasing bei Mariazell werden 150 - 160 Hirsch-, Gams- und Rehhäute für die Verarbeitung zu Lederbekleidung gegerbt. Es handelt sich um Fettgerbung. Althergebrachtes Gerät (Gerberbaum, Schabeisen) ist noch in Verwendung; Gerberfaß, Walke und Windmaschine werden durch Wasserkraft angetrieben. Nur zum Teil kommen neuere Einrichtungen (Stollmaschine, Bimsmaschine), so wie elektrischer Strom zum Einsatz.

ÖWF, Wien. Prod.: 1985, Publ.: 1987

H. AST, Gutenstein; L. WALTNER, Wien Farbe MT/dt. 37 Min.

Personalia

LEBRING/STMK. - MÜNCHEN. Leopold Kretzenbacher 75 Jahre. - Am 13. 11. 1987 feierte em. Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Leopold KRETZENBACHER, Kuratoriumsmitglied des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Mitherausgeber der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde seinen 75. Geburtstag. Der Verein für Volkskunde gratuliert auf das herzlichste.

WIEN. Todesfälle - Am 11. Oktober 1987 verstarb Hans SCHÖLM, Hauptschuldirektor i.R., Verdientes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien. Am 26. Oktober 1987 verstarb die akademische Malerin Erna MOSER-PIFFL im 83. Lebensjahr.

Sonderangebot

Österreichischer Volkskundeatlas. Unter dem Patronat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von der Kommission für den Volkskundeatlas in Österreich. Wissenschaftliche Leitung: Richard WOLFRAM, Kartographische Leitung: Ingrid KRETSCHMER. In Kommission bei Hermann Böhlhaus Nachf., Wien - Köln - Graz.

Nach 25 Jahren Bearbeitung wurde der Österreichische Volkskundeatlas fertiggestellt und ist nun in sechs Lieferungen mit zusammen 117 Blättern, davon 101 Kartenblätter mit 155 Karten im Mehrfarbendruck, 13 einfarbigen und 3 mehrfarbigen Bildbeilagen sowie den zugehörigen Kommentaren lieferbar. Die Gesellschaft für den Volkskundeatlas in Österreich ermöglicht nun den Bezug zu einem Sonderpreis von

öS 3.000,- statt öS 4.040,-

bei direkter Bestellung bei: Gesellschaft für den Volkskundeatlas in Österreich, Postfach 200, A-1014 Wien. Interessenten werden darauf hingewiesen, daß das Werk in wenigen Jahren vergriffen sein wird und an eine Neuauflage selbstverständlich nicht gedacht werden kann.

NEUERSCHEINUNGEN

Angelos BAŠ, Oblačilna kultura na Slovenskem v Prešernovem času. (La culture vestimentaire en Slovénie au temps de Prešeren (Première moitié du 19^{ème} siècle)). Ljubljana, Državna založba Slovenije, 1987, 343 S., zahlr. Abb. in Schw.w. u. Farbe, franz. res.

Kurt BECHER (Red.), Volksmusik. Forschung und Pflege in Bayern. Geistliches Volkslied. Erfahrungen, Überlegungen, Anregungen. München, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., 1986, 203 S., zahlr. Notenbeispiele.

Helge GERNDT (Hg.), Volkskunde und Nationalsozialismus. Referate und Diskussionen einer Tagung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde München, 23. bis 25. Oktober 1986. (= Münchner Beiträge zur Volkskunde Band 7). München, Münchner Vereinigung für Volkskunde, 1987, 333 S.

Roland GIRTNER, Aschenlauge. Bergbauernleben im Wandel. Linz, Landesverlag, 1987, 312 S.

Franz GRIESHOFFER (Hg.), Krippen. Geschichte - Museen - Krippenfreunde. Innsbruck, Pinguin-Verlag, Frankfurt/Main, Umschau-Verlag, 1987, 103 S., 48 Abb. auf Farbtafeln.

Gerlinde HAID, Michael WALTER, Volksmusik und Urheberrecht. Mit einem Beitrag der Wissenschaftlichen Kommission des österreichischen Volksliedwerkes. Wien, Österreichisches Volksliedwerk, 1987, 23 S. Zu beziehen durch: Österr. Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18, 1080 Wien.

Edgar HARVOLD (Hg.), Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. (= Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte Band 25, Beiträge zur Volkstumsforschung Band XXIII). München/Würzburg, Bayer. Bl. f. Volkskunde, Würzburg, Inst. f. Volkskunde, München, Bayer. Nationalmus., München, 1987, 568 S.

Michael KOVACEK, Briefbeschwerer. Wien, NÖ Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, 1987, 167 S., zahlr. Abb. im Text und 178 Farbabb. im Anhang (Inhalt: Entstehungsgeschichte der Briefbeschwerer, 9 - 14, Wie werden Briefbeschwerer hergestellt?, 17 - 22, Die französischen Manufakturen, 25, Baccarat, 27 - 29).

Egon KÜHEBACHER (Hg.), Tirol im Jahrhundert nach Anno Neun. Beiträge der 5. Neustifter Tagung des Südtiroler Kulturinstitutes. (= Schlern-Schriften 279). Innsbruck, Universitätsverlag Wagner, 1986, 198 S. (aus dem Inhalt: Karl ILG, Die Anfänge der volkskundlichen Studien in Tirol, 153 - 162; Hans GRIESSMAIR, Das Bild des Tirolers im Wandel der Zeiten, 163 - 176).

Claudia MAYERHOFER, Dorfzigeuner. Kultur und Geschichte der Burgenland-Roma von der Ersten Republik bis zur Gegenwart. Wien, Picus, 1987, 241 S., zahlr. Abb.

Gilbert NORDEN, Saunakultur in Österreich. Zur Soziologie der Sauna und des Saunabesuchs. (= Studien zur qualitativen Sozialforschung Band 8), Wien - Köln - Graz, Böhlau, 1987, 160 S.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
Tel. 0222/43 89 05

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Bernard RUDOLFSKY, Sparta/Sybaris. Keine neue Bauweise, eine neue Lebensweise tut not. Begleitveröffentlichung zur gleichnamigen Ausstellung im Österreichischen Museum für angewandte Kunst in Wien. Salzburg/Wien, Residenz Verlag, 1987, 143 S., 155 Abb.

Schmuck - Zeichen am Körper. Herausgegeben vom Linzer Institut für Gestaltung. Begleitveröffentlichung zur gleichnamigen Ausstellung im oberösterreichischen Landesmuseum Francisco Carolinum in Linz vom 11. 9. 1987 bis 10. 1. 1988. Wien, Falter Verlag, 1987, 346 S., zahlr. z.T. farb. Abb.

Helfried VALENTINITSCH, Ileana SCHWARZKOGLER (Hgg.), Hexen und Zauberer. Katalog der Steirischen Landesausstellung 1987 in der Riegersburg/Oststeiermark vom 1. Mai bis 26. Oktober 1987. Graz - Wien, Leykam, 1987, 2 Bde., 260, 419 S., Abb.

Rüdiger VOSSSEN, Weihnachtsbräuche in aller Welt. (= Wegweiser zur Völkerkunde Band 33). Hamburg, Christians, 1985, 193 S., zahlr. Schw.w. u. Farbabb.

Friedrich WAIDACHER, Walter GRAF, Einführung in die Museumskunde. Graz, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, 1987, 74 S.

Ingeborg WEBER-KELLERMANN, Landleben im 19. Jahrhundert. München, C. H. Beck, 1987, 461 S., 183 Abb.

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19.

Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19

AU ISSN 0042-8531
